MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

# Nord-Nachrichten

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de Jg. 18 | Nr. 13 | DOPPELAUSGABE Weihnachten 2020 / Januar 2021

# „Wir vermissen die Kinder“

## Das KinderVesperkirchen-Team reagierte ständig flexibel auf alle Corona-Änderungen

Im Packraum für die Tütengrüße (von links): Matthias Binder und Antti Soramies von „Adler helfen Menschen“ mit Adler-Fanbeauftragtem Patrik Löffel und KinderVesperkirchen-Leiterin Svenja Hauseur. Foto: AHM/Sörli Binder

**WALDHOF.** Am 30. November begann sie, nach gefühlt hundert Änderungen des Konzeptes wegen der sich ständig wandelnden Coronabedingungen: Die KinderVesperkirche fand 2020 trotzdem statt, wie geplant zwei Wochen lang. In der Jugendkirche auf dem Waldhof war nun doch, entgegen vorherigen Befürchtungen, eine Einladung von Kindern in die Jugendkirche möglich. Nochmals weniger Kinder als zuvor geplant, aber es war möglich. „Die Situation benachteiligter Kinder verschärft sich durch die Pandemie deutlich, deshalb ist die KinderVesperkirche in diesem Jahr besonders wichtig“, sagte Dekan Ralph Hartmann. Sie dauerte vom 30. November bis 11. Dezember.

Stadtjugendreferentin Svenja Hauseur plante seit Frühsommer gemeinsam mit Lutz Wöhrle, Leiter des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mannheim, die alljährliche Aktion, die Kinder aus armen Familien in den Blick nimmt, ohne sie bloßzustellen. Der Grundsatz, dass immer ganze Klassenverbände in die Vesperkirche kommen, war darum bisher maßgeblich. In diesem Jahr drohte die Notwendigkeit von Hygienemaßnahmen den Planern einen Strich durch die Rechnung zu machen. Es ist jedoch gelungen, das Angebot so umzustellen, dass es mit ihrer inhaltlichen Konzeption die Anforderungen einer außerschulischen Veranstaltung im Kontext der Jugendbildung erfüllte. Wöhrle: „Wir sind darauf vorbereitet, falls neu verordnete Maßnahmen die Durchführung verändern.“ An fünf Tagen, von Montag bis Freitag, gehörte die KinderVesperkirche immer einer einzigen Schule. Die Kinder kamen nun nicht klassenweise, sondern schulbezogen in die Jugendkirche. Es durften ausschließlich angemeldete Kinder an der Aktion teilnehmen, pro Tag eine Gruppe von etwa 20 Kindern. Vom ersten Tag wurde uns berichtet, dass Kinder aus der Waldhofgrundschule sich Gulasch mit Reis und Karottensalat schmecken ließen und anschließend einen Christbaumanhänger bastelten oder eine Jutetasche bemalten.

### „Wir sind an der Seite der Kinder“

„Kinder haben ein Recht darauf, hier zu sein“, sagte Hauseur bestimmt und fügte hinzu: „Wir zeigen, dass wir an der Seite der Kinder und ihrer Familien sind.“ Die Kinder kamen um 12.30 Uhr in die Kirche und aßen gemeinsam zu Mittag. Anschließend konnten sie im Altarraum spielen, wofür das Spielmobil der Stadt Mannheim wie seit 2008 Spielsachen zur Verfügung stellte. An den Tischen konnten die Kinder basteln. Das Team hatte sich dafür lange den Kopf zerbrochen, denn Bastelangebote wie bisher gingen dieses Jahr nicht. Nun wurden Kerzen geschmückt, Jutetaschen bemalt und Lichtertüten gestaltet. Die Betreuung konnte leider nicht durch Schüler der Helene-Lange-Schule erfolgen, sondern wurde durch Ehrenamtliche durchgeführt, die Masken trugen. Die Vorlesepaten der Stadtbibliothek durften dieses Jahr ebenfalls nicht in Aktion treten. Ein insgesamt recht abgespecktes Programm, dem man auf den ersten Blick nicht ansieht, wie viel Planungsaufwand dahintersteckt – durch die häufigen Änderungen wahrscheinlich das Vielfache im Vergleich zu früheren Jahren.

### Tütengrüße an mehr als 3.500 Kinder

„Wir vermissen die Kinder, die wegen der Pandemie in diesem Jahr nicht an der KinderVesperkirche teilnehmen können“, meinte Svenja Hauseur. Deshalb hatte das Team eine mit Schönem und Gutem gefüllte KinderVesperkirchen-Tüte entwickelt, die in die Schulen gebracht wurde, die letztes Jahr zu Gast waren: Nach Ende der KinderVesperkirche fuhr das Team im Zeitraum vom 14. bis 18. Dezember zu 16 Schulen und zwei Kitas. Dafür wurden insgesamt mehr als 3.500 Tüten gepackt. Zur Weihnachtsgeschichte, einer gehaltvollen Postkarte und der Bastel-Laterne füllte „Adler helfen Menschen e. V.“ die KinderVesperkirchen-Tüten mit Corona-Masken und Süßigkeiten.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

## TOP-THEMEN

Neu und schön: Rundweg in Schönau geplant Seite 7

Der andere Blick: Leuchtende Beispiele Seite 9

Alt und hässlich: Müll im Käfertaler Wald Seite 13

Blick nach vorn: Videogrüße zum Neuen Jahr Seite 15

**Stadtteil-Portal.de**

Socken helfen Schulen in Indien 8. Dezember

8000 Euro für ältere Menschen in Not 11. Dezember

Nachrichten im Netz

# Sehr lebendiges Format

## Stadtteilversammlung führte Kinder und Kommunalpolitiker zusammen

**SCHÖNAU.** Die Stadtteilversammlung der Kinder und Jugendlichen auf der Schönau fand unter strengen Corona-Maßnahmen statt. Die Presse, die ursprünglich vor Ort hätte dabei sein dürfen, musste sich wegen steigender Infektionszahlen in Mannheim damit begnügen, das Treffen in der Videokonferenz mitzuerleben. Die Veranstaltung war jedoch in jeder Hinsicht hervorragend organisiert. Die Technik funktionierte, Moderator Urs Südhof von 68DEINS behielt den Überblick und sorgte zugunsten der anwesenden Kinder zu jeder Zeit für Augenhöhe zu den Erwachsenen. Als einer der Jungs am Schluss mit der Beantwortung einer Frage noch nicht zufrieden war, versprach er ihm das Gespräch mit einem Bezirksbeirat oder anderem Stadtteilakteur, um das Thema weiter zu erörtern. „Die Stadtteilversammlung ist immer ein sehr lebhaftes Format“, erklärte Südhof in der Anmoderation für alle, die zum ersten Mal dabei waren. Es wollten immer viele Kinder mitmachen und es gebe Pizza. Diesmal müsse leider alles auf Abstand stattfinden. Zwei Delegationen aus dem Stadtteil waren anwesend, die insgesamt fünf Kinder stellten: aus dem youngcaritas Quartierbüro (Stadtteilforscher-AG) der Hans-Christian-Andersen-Grundschule Jonathan (9 J.), Cornelius (9 J.) und Sarah (14 J.) sowie aus dem Jugendhaus Schönau Diego (10 J.) und Alican (11 J.). Vier Themen standen auf der Tagesordnung: Der Rudolf-Maus-Spielplatz, die neue Mitte Schönau, der Zebrastreifen an der Kerschensteiner-Schule und der Skaterplatz. Mit den Planungen für den Rudolf-Maus-Spielplatz (die Kinder nennen ihn Baggerspielplatz) schienen die jungen Bürger sehr zufrieden. Sie stellten ein Modell vor, das sie gebastelt hatten, um mit kleinen Spielfiguren die Nutzungsmöglichkeiten nachzustellen. Ihre Wünsche lauteten: Bitte einen Weidentunnel, einen Ninja-Warrior-Parcours und eine Arena zum Sitzen.

Die Pläne zur neuen Mitte Schönau hatten sich die jungen Vertreter gründlich angesehen. „Er wirkt ein bisschen langweilig“, befanden sie, beim Siegerentwurf werde nicht klar, was da für Kinder gemacht werden solle. Eine Eisdiele wäre toll und, ganz wichtig, es sollten keine Bierflaschen herumliegen. Bürgermeister Dirk Grunert konnte sie beruhigen.

So sieht der Spielplatz (noch) in natura aus. Foto: Paesler

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

# Vielfältiges Jahresprogramm

## Die KZ-Gedenkstätte Sandhofen wollte eigentlich ihr 30-Jähriges feiern

**SANDHOFEN.** Die KZ-Gedenkstätte Sandhofen e. V. verzeichnete im Jahr 2019 1.474 Besucher (2018 1.417), in beiden Jahren davon 56 Prozent Jugendliche. Nach einem Hoch von über 1.800 Besuchern im Jahr 2014 hat sich der Wert damit auf rund 1.450 pro Jahr eingependelt. Diese und weitere Zahlen bei der Jahreshauptversammlung zeugen von einem vielfältigen Jahresprogramm des Vereins. Gedenkstättenbesuche insgesamt von Einzelbesuchern und Gruppen gab es 74, davon waren 53 Führungen, Sonntags- und Sonderöffnungen und es gab 21 Projekttage des Netzwerks für Demokratie und Courage. Die Zugehörigkeit der besuchenden Gruppen liest sich folgendermaßen: 36 Schulklassen, 9 Jugendgruppen, Azubis usw., 15 Erwachsenengruppen, Privatführungen und Sonstiges, 14 Sonntags- und Sonderöffnungen. Der Verein gewann 7 neue Mitglieder, eines verstarb, der neue Stand liegt aktuell bei 89 Mitgliedern.

Im Jahr wurden zahlreiche Aktionen durchgeführt. Die Geschichts-AG an der Gustav-Wiederkehr-Schule wurde fortgesetzt. Beim Neujahrsempfang der Stadt warb der Verein mit einem Infostand für sein Anliegen. Es gab einen Vortrag von Andreas Mix im Marchivum zur Geschichtspolitik in Polen und einen Vortrag von Dr. Jochen Böhler zum Thema „Krieg, Besatzung, Völkermord – Polen und der Zweite Weltkrieg“. Die Gründung einer Radio-AG in Kooperation mit dem Bermudafunk führte zur Radiosendung „Erinnerung für die Zukunft“ jeden vierten Samstag im Monat. Die jährliche Gedenkfeier für die Opfer des KZ Sandhofen fand vergangenes Jahr am 27. September statt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg (LAGG) und dem Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler e. V. (VGKN). Das mehrjährige Kunstprojekt „Fraternité“ des VGKN zusammen mit der UN-Kommission CERD führte zur Ausstellung eines Gemäldes von Rainer Braxmaier und Haleh Zahedi (2018-2019) sowie einem Gemälde von Eva Schäuble und Didier Guth (2019-2020) neben dem Marchivum.

Im Schaukasten am Zaun der Gustav-Wiederkehr-Schule informiert die KZ-Gedenkstätte Sandhofen unter anderem über die regelmäßigen Sonntagsöffnungen. Foto: Paesler

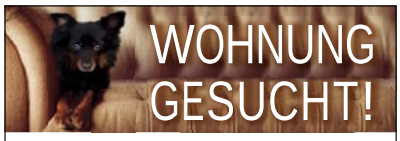
Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt
WEIHNACHTEN 2020 / JANUAR 2021 DOPPELAUSGABE

MAURIS IMMOBILIEN
Mauris Immobilien
www.mauris-immobilien.de
Kalthorststrasse 9
68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 16 73 155
kontakt@mauris-immobilien.de

**Die Alternative zum Weihnachtsmarkt**
Handgemachte Geschenkartikel-Unikate in großer Auswahl
HKV Steckenpferd
Lorscher Str. 9 (in der Post) in 68519 Viernheim
Mo bis Fr, 8:30 – 12:00 Uhr u. 13:30 – 18:00 Uhr
Sa, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Ehrenfried
**Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried**
**Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €***
KW 52 21.12. - 27.12.2020
**Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -**
**Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €**
Mo. Mediterrane Nudeln mit Basilikumsoße, dazu Mischsalat
Di. Milchschnitzel mit Tomaten-Kräutersoße, dazu Kartoffelpüree und Mischsalat
Mi. Bratwurst (Schwein) in Soße mit Blumenkohlgemüse und Kartoffelpüree
Do. Hirse-Gemüse-Pfanne mit Schafskäse, dazu Mischsalat
Fr. Gänsebraten in Rahmsoße, dazu Apfelrotkohl und Kartoffelknödel
Sa. Wildtopf Hubertus (Hirsch) mit Eierspätzle und Preiselbeerbirne
So. Hähnchengeschnetzeltes mit Paprikagemüse und Spätzle
**Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37**
weitere Angebote: www.ehrenfried.de


WOHNUNG GESUCHT!
Alleinstehender Mann (50 Jahre) mit ruhigem kleinem Hund (8 Jahre) sucht kleine 1-2 ZKB.
Angebote bitte an U. Röhrborn: 01575 - 87 36 324

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

STAUBSAUGERZENTRALE
Anlaufstelle für alle Staubsauger
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger
Reparaturen
Zubehör u. Ersatzteile für Thermomix
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
68305 Mannheim - Waldhof
Speckweg 33, Tel. 0621-4376 2814

www.augenlichtretter.de cbm

rechtsanwalt
jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Homes & Neighbourhoods
Wir suchen Grundstücke für Wohnbebauung
Ihr Grundstück ist mindestens 1.500 m² groß – und Sie wollen verkaufen? Ob bebaut oder unbebaut, mit oder ohne Erschließung, sofort bebaubar oder nicht. Wir kümmern uns auch um Bodenbelastungen und treten als Erschließungsträger auf.
bonava.de/bauland
BONAVA

# „Wir vermissen die Kinder“

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Planungsaufwand für die KinderVesperkiche war unter Pandemie-Bedingungen höher als sonst. Die Aktion gegen Kinderarmut und für Teilhabe und Gerechtigkeit wird durch Spenden finanziert. Die Mannheimer KinderVesperkirche machte zum 13. Mal auf die Situation benachteiligter Kinder aufmerksam. „Es ist ein Geschenk, dass die Kinder daran teilnehmen konnten“, sagte die Stadtjugendreferentin. „Wir feierten die KinderVesperkirche klein, aber wir erreichten so viele Kinder wie noch nie.“ Weitere Informationen: www.kindervesperkirche.de, auf Facebook auch immer wieder aktualisiert: www.facebook.com/kindervesperkirche. *jp*

Basteln gehörte bei der KinderVesperkirche jedes Jahr zum festen Programm für die Kinder. Foto: deVos

**Spendenkonto: Evangelische Kirche Mannheim, Stichwort „KinderVesperkirche“, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE44 6705 0505 0039 0030 07**

# Sehr lebendiges Format

(Fortsetzung von Seite 1)

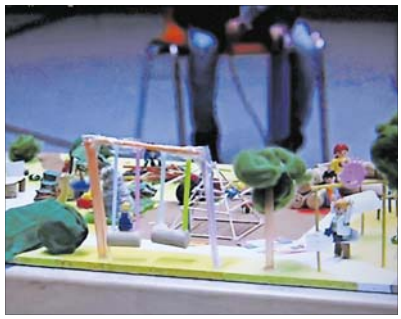
Der Plan sei erst grob ausgearbeitet und lasse noch Spielräume offen. Eine Feinplanung werde noch erfolgen, in der man weitergehende Wünsche berücksichtigen könne. Sarah gab zu bedenken, dass für Jugendliche vor allem die Sitzgelegenheiten wichtig seien. Man brauche Treffpunkte im Freien, um sich zusammensetzen und quatschen zu können.

An der Kerschensteiner-Schule forderten die Kinder einen Zebrastreifen. Autos führen dort zu schnell, obwohl gerade morgens viele Kinder die Straße überquerten. Bezirksbeirat Roland Gusdorf merkte hierzu an, dass Anträge von allen Fraktionen dazu bereits auf dem Tisch lägen. Ein Termin mit der Verwaltung sei geplant. Denkbar sei auch eine LED-Anzeige, mit der Autofahrern signalisiert wird, dass sie zu schnell fahren. Beim Skaterplatz wiesen die Schilderungen der Kinder unter 12 auf Probleme mit älteren Kindern und Jugendlichen hin. Es werde geraucht und geschnüffelt und immer wieder würden „komische Getränke“ getrunken, Pizzakartons würden mit Hilfe von Hochprozentigem angezündet. „Das stört uns sehr.“ Es komme auch vor, dass Jugendliche die Kleineren vom Platz verscheuchten. Die Vorschläge der Erwachsenen reichten von ehrenamtlicher Aufsicht durch Eltern bis zu professioneller Betreuung des Platzes. Stadträtin Dr. Angela Wendt war der Meinung, man müsse Streetworker einschalten. Es sei keine Lösung, Jugendlichen den Platz zu verbieten, sondern es gehe um Hilfsangebote an sie, besonders wenn sie drogengefährdet seien.

Folgende Kommunalpolitiker nahmen an der Versammlung teil: Christian Zaubzer, BBR (CDU), Roland Gusdorf, BBR (ML), Dr. Angela Wendt, Stadträtin (Grüne), Dr. Susanne Aschhoff, BBR (Grüne), Dirk Grunert, Bildungsbürgermeister (Grüne).

Die 9- bis 14-Jährigen bedankten sich am Schluss der Veranstaltung: „Toll, dass die Politiker unsere Worte ernst nehmen.“ Sie trugen ihre Anliegen und Sichtweisen fast wie Medienprofis vor, mikrofonsicher und selbstbewusst. Die Veranstaltung machte anschaulich, dass eine Einrichtung wie die Kinder- und Jugendbeteiligung 68DEINS wirksam die Interessen und Anliegen von Menschen unter 18 Jahren in eine Stadtgesellschaft trägt. Die „Großen“ könnten sich sicher vorstellen, dass Kinder ihre Bitten an Erwachsene herantragen und diese sie weitergeben. Doch diese Kinder waren in der Lage, ihre Anliegen selbst vorzutragen. *jp*

**Infos unter https://68deins.majo.de**


Vom Rudolf-Maus-Spielplatz hatten die Kinder für ihre Stadtteilkonferenz ein Modell gebaut. Foto: Paesler

# Vielfältiges Jahresprogramm

(Fortsetzung von Seite 1)

Besonders bewegend gestaltete sich die siebentägige Gedenk- und Studienreise nach Warschau, bei der die Vereinsmitglieder mehrere Überlebende des KZ Sandhofen treffen konnten. Zum Teil von diesen Personen kamen 2020 mehrere Grußworte zum 30-jährigen Bestehen des Vereins. Das Grußwort eines Überlebenden aus Warschau ist unter www.tinyurl.com/y4kbjtpc zu lesen. In der Jahresbilanz erwies sich die Reise als großer Posten, der zu einem Minus von gut 2.000 Euro führte, das aber durch Rücklagen aufgefangen werden konnte. Die Revisoren Matthias Sandel und Alexander Müller bescheinigten dem Vorstand eine ordnungsgemäße Buchführung. Der beantragten Entlastung wurde von den Mitgliedern zugestimmt. Die Mitglieder bekundeten großes Lob für die zahlreichen Veranstaltungen und besonders für das Radioprojekt. Der Verein hofft, 2021 das Jubiläum nachholen zu können, das feierlich zu begehen dieses Jahr nicht möglich war. In diesem Zusammenhang veröffentlichte die Gedenkstätte ab Anfang November auf ihrer Facebookseite die zahlreichen Grußworte, die virtuell eingegangen waren. Nachdem im Coronajahr der Mitgliederzuwachs nur gering war, wünscht sich der Verein im Jahr 2021 ein Anwachsen auf mindestens 100 Mitglieder. *jp*

**Infos unter www.kz-gedenkstaette-sandhofen.de und www.gedenkstaetten-bw.de**

## EDITORIAL

### Frohe Weihnachten!

**Liebe Leserinnen und Leser,** vor einem Jahr war die Welt für unsere Tochter noch in Ordnung. Sie konnte mit dem Kinderchor am Krippenspiel beim Gottesdienst teilnehmen, der Nikolaus besuchte die Weihnachtsfeiern ihrer Vereine, und in der Schule wurden mit Eltern und Lehrerin Plätzchen gebacken. Im Frühjahr fand sie die überraschend beschlossenen „Coronaferien“ noch ganz lustig, denn sie konnte jetzt auch tagsüber Fernsehen oder im Garten spielen. Nachdem sich aber die Arbeitsblätter stapelten und die neuen Rechenaufgaben nicht erklärt wurden, wich die Begeisterung schnell. Sie vermisste auch die Treffen mit ihren Freundinnen, Besuche bei den Großeltern und die fehlenden Sportangebote. Ich habe den Eindruck, dass sie in diesen Monaten persönlich besonders gereift ist. Nicht nur Videochats mit ihrer Lieblingsfreundin bekam sie bald ohne Hilfestellung hin, sie wollte auch alleine vom Hort nach Hause gehen. Das Positive sehen, das Machbare machen, und für alles andere Alternativen finden – mit diesen Ansätzen sind Menschen durch alle Krisen gekommen. So haben wir auch Lösungen für Ostern, Kindergeburtstag und Sommerurlaub gefunden. An Halloween wurden unsere Süßigkeiten „to go“ erstaunlich gut angenommen. Seit unsere Tochter ihr Fenster mit Window Colors verziert hat, sind auf der Fensterbank Plastikenten und eine Stoffpuppe eingezogen. Es sind die kleinen Gesten, die Mut und Freude machen. So habe ich auch keinen Zweifel daran, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gemütliches Silvester im engsten Familienkreis zuhause zu verbringen. Und in einem Jahr werden wir uns wieder am Glühweinstand, vor einem lebendigen Adventsfenster oder beim Bummel über den Weihnachtsmarkt treffen. Da bin ich mir ganz sicher. *Stefan Seitz*

**Kirsch**
**Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.**
Gabriele Müller
Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel
Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verlag und Satz:** Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
**Geschäftsführer:** Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
**Redaktion:** Johannes Paesler (jp)
**Freie Mitarbeit:** Andrea Sohn-Fritsch (and) Wolfgang Neuberth (wn)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

**Anzeigenleitung:** Karin Weidner
**Anzeigen:** Birgit Schnell
**Auflage:** 27.500 Stück
**Erscheinungsweise:** monatlich
**Druck:** DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:** 01/21 von Dezember 2020
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
**Internet:** www.stadtteil-portal.de

## UNSERE AUSLAGESTELLEN

**Sandhofen**
**Volksbank Sandhofen** Sandhofer Straße 311/313
**Schreibwaren Kirsch** Sandhofer Straße 323-325
**Modehaus Engländer** Kalthorststraße 3
**Blumen Beier** Viernheimer Weg 43
**Raiffeisen Markt** Kirschgartshäuser Straße 22-24

**Schönau/Waldhof/Gartenstadt**
**Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau** Memeler Straße 17-19
**Tonis Laden** Memeler Straße 21
**Bürgerservice-Zentrum Nord** Alte Frankfurter Straße 23
**Kiosk Mahl** Donarstraße 47
**Voba Sandhofen, Filiale Gartenstadt** Langer Schlag 48-50

## MEINE MEINUNG

### Wohltuende Unbeirrbarkeit

**Liebe Leserinnen und Leser,** die KinderVesperkirche (KVK) ist eine Aktion, die seit jeher von Ehrenamtlichen getragen wird. Nichtsdestoweniger muss ein kleines hauptamtliches Team die Planungs- und Koordinationsarbeiten übernehmen, denn das wäre von Ehrenamtlichen nicht zu leisten.

Nun stellt es schon unter normalen Bedingungen einen Kraftakt dar, innerhalb von zwei Wochen rund 1.500 Kinder mit einer warmen Mahlzeit und einem fröhlichen Beiprogramm zu versorgen. Unter ständig wechselnden Corona-Bedingungen und entsprechend sich ändernden behördlichen Anweisungen hätte jeder andere Veranstalter mutmaßlich aufgegeben. Nicht so Svenja Hauseur, Lutz Wöhrle und ihr Team. Sie haben die unglaubliche Leistung erbracht, ständig mit den Behörden in Kontakt zu bleiben und ihr Konzept jeweils so anzupassen, dass es akzeptiert wurde. Um das zu würdigen, muss man sich vor Augen halten, dass bei Kindern besondere Sorgfaltspflicht herrscht. Der Tag, an dem wir dies schreiben, ist der zweite der Vesperkirche für Kinder. Wir erhielten Nachricht, dass sie erfolgreich angelaufen ist; von der Rheinau, dem in diesem Jahr zweiten Standort der Veranstaltung, hieß es aus Kindermund: „Das war der schönste Schultag."

Wir bekennen freimütig, dass die Unbeirrbarkeit des KVK-Teams uns mächtig beeindruckt hat. Komme, was da wolle, wir finden einen Weg, war die Überzeugung, die dieses Jahr unter außergewöhnlichen Umständen dazu geführt hat, dass letztlich mehr Kinder als in früheren Jahren von einer freundlichen Botschaft erreicht wurden. Zwar erhielten weniger junge Menschen als bisher ein warmes Mittagessen und buntes Programm. Aber ein Vielfaches im Vergleich zu bisher bekam einen warmherzigen Gruß: Die KinderVesperkirche denkt an euch.

„Keine Vesperkirche ist wie kein Weihnachten", hieß es aus dem Team im Vorfeld. Nun fand die KVK statt. Das ist wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten zusammen. Niemand in Mannheim sollte mehr sagen, wir hätten dieses Jahr kein schönes Weihnachtsfest.

*Johannes Paesler*

# Mit frischen Ideen ins neue Jahr

## Verlag Ihrer Stadtteilzeitung nutzt Corona-Krise für eigene Innovationen

Anfang 2021 enthüllt der Verlag sein neues Logo. Grafik: SOS Medien

**MANNHEIM/SECKENHEIM.** Das zu Ende gehende Jahr hat den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Glücklicherweise war das Unternehmen selbst weder vom Lockdown noch von Quarantäne betroffen, musste sich aber der allgemeinen Situation anpassen und mit einschneidenden Veränderungen leben. Die ergriffenen Maßnahmen haben es ermöglicht, dass alle geplanten Ausgaben der Stadtteilzeitungen – eigenständig und im gewohnten Rhythmus – erscheinen konnten. Nachdem ein Großteil des Agenturgeschäftes weggebrochen war, haben sich die etablierten Printmedien als verlässliche Stütze erwiesen. Haben diese doch den Menschen aktuelle Informationen und Geschichten zum Zeitvertreib frei Haus geliefert.

Was mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse @ HOME als digitales und analoges Experiment gelungen ist, möchte SOS Medien in anderer Form fortführen, nämlich die gedruckten Zeitungen künftig noch stärker durch digitale Angebote zu ergänzen. Die erste Idee steht bereits fest. Als Ersatz für abgesagte Neujahrsempfänge in den Vororten werden für ausrichtende Vereine Videobotschaften produziert und im Januar auf Stadtteil-Portal.de ausgestrahlt (siehe Ankündigung in dieser Ausgabe). Ergänzend zur bestehenden Online-Plattform wird gerade eine App entwickelt, die aktuelle Nachrichten, aber auch Angebote und Gutscheine lokaler Geschäfte direkt auf jedes Smartphone bringen kann. Dieses innovative Projekt in Zusammenarbeit mit einem Mannheimer Start-up-Unternehmen wird Kunden und Lesern im Frühjahr 2021 vorgestellt.

Die aktuelle Weihnachtsausgabe Ihrer Stadtteilzeitung erscheint erstmals als Doppelausgabe Dezember 2020 / Januar 2021. Damit wird der Verlag seine Erscheinungsweise im Winter einmalig verändern, um im Februar in neuer Frische zu erscheinen. Denn was wie eine „Pause" aussieht, wird intensiv genutzt, um kreative Ideen umzusetzen. 13 Jahre nach Gründung gestaltet SOS Medien sein Erscheinungsbild grundlegend um. Dazu zählt ein neues Logo ebenso wie der eigene Internet-Auftritt. Beides wird in der nächsten Ausgabe der Stadtteil-Nachrichten zu sehen sein. Verlag und Werbeagentur werden die besonderen Umstände und die gewonnene Zeit nutzen, um sich als MedienMacher aus Mannheim neu aufzustellen und gestärkt aus der Krise hervorzugehen. *sts*

**Der Verlag bleibt auch im Januar für Sie erreichbar. Die geplanten Erscheinungstermine und Themen für 2021 finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Zeitung.**

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Fachanwender für Sumpfkalkputze

Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
info@fliesenleger-gessel.de
www.fliesenleger-gessel.de
Tel. 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11

Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
- Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
- Balkon und Terrassensanierungen
- Großformatigen Fliesen
- Badumbau aus einer Hand
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

avendi

„HIER WERDE ICH WERT-GESCHÄTZT"

DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
SERVICE-WOHNEN | AMBULANTE PFLEGE

Ein geruhsames Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht das Team der Mannheimer avendi-Pflegeeinrichtungen. Mit Liebe und Respekt sorgen wir für die uns anvertrauten Menschen. Unsere Bewohner und Kunden genießen eine kompetente und liebevolle stationäre und ambulante Pflege sowie individuelle Betreuung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Service-Wohnen & Pflege LanzCarré
Landteilstr. 29 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 40180-000

Service-Wohnen & Pflege AM LANZGARTEN
Meerfeldstr. 71-73 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 832500-00

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistr. 8 | MA-Sandhofen | Tel. 0621 78960-000

Service-Wohnen & Pflege CentroVerde
Friedrich-Traumann-Str. 21 | MA-Neckarstadt Ost
Tel. 0621 32880-000

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Steubenstr. 52 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 81910-510

www.avendi-senioren.de

# Nachhaltig erfolgreich

## Voba Sandhofen blickt auf ein gutes Jahr 2019 zurück

**SANDHOFEN.** Mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 blickt die Volksbank Sandhofen eG auf ein erneut sehr anspruchsvolles, jedoch auch erfolgreiches Jahr zurück. Trotz sehr belastender Rahmenbedingungen ist das regional geprägte, genossenschaftliche Geschäftsmodell nachhaltig erfolgreich. Dieser Erfolg spiegelt sich auch im operativen Geschäft wider. Das von der Bank verwaltete und betreute Kundenvolumen prosperierte und weist im Geschäftsjahr 2019 nunmehr ein Gesamtvolumen von insgesamt 525 Mio. Euro auf. Im Kreditgeschäft konnte die Bank ein organisches Wachstum in Höhe von 3,0 Mio. Euro erzielen. Die Kundeneinlagen erhöhten sich um bemerkenswerte 3,5 Mio. Euro. Nach Berücksichtigung des deutlich positiven Bewertungsergebnisses wird ein gestiegenes Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ausgewiesen, das über den Erwartungen der Bank liegt. Parallel zur Dividendenauszahlung hat die Volksbank Sandhofen ihr Eigenkapital zukunftsorientiert weiter gestärkt.

Die nach wie vor hohe Zahl der Mitglieder zeigt die starke Verwurzelung der Bank in Mannheims Norden. Aktuell schenken 7.661 Mitglieder dem genossenschaftlichen Kreditinstitut ihr Vertrauen. Über diese Entwicklung freut sich die Bank sehr und wird das bewährte Zusammenspiel aus einer nachhaltigen Service-Orientierung in Verbindung mit einer individuellen und bedarfsorientierten Beratung selbstverständlich fortführen. Als moderne und regionale Bank lebt die Volksbank Sandhofen aktiv die genossenschaftlichen Werte wie Selbstverantwortung und Selbsthilfe. Belegt wird dieses gesellschaftliche Engagement im Jahr 2019 mit einem Spendenvolumen in Höhe von ca. 29.000 Euro an zahlreiche öffentliche und soziale Organisationen und Einrichtungen. Auch für die Region ist das Kreditinstitut wichtig: 519.000 Euro Steuern zahlte die Bank 2019, davon 248.000 Euro Gewerbesteuer. *red/jp*

Edde im Schankhaus Linde
Fisch und Steakspezialitäten
Gut bürgerliche Küche
Wir kochen für Sie auch über die Feiertage! Alles zum mitnehmen
Alte Viernheimerstrasse 26
68623 Lampertheim
Tel. (06 20 6) 15 99 96 2
eMail: Rebenkoch@aol.com

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2021.

Linde Wirt Edde und Team

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# Nationaltheater bleibt im Kopf

## Opern-Fan freut sich auf Fortsetzung des Spielbetriebs

„Die Zauberflöte" stand mit einer neuen Inszenierung im Programm des Nationaltheaters. Foto: Hans Jörg Michel

**MANNHEIM.** Während Kulturhäuser weiterhin geschlossen bleiben und auf Kunst und Kultur auch in der Vorweihnachtszeit zumindest live verzichtet werden muss, denkt man gerne an besonders schöne Theatermomente zurück. Auch einem der treuen Abonnenten, Matthias Schmitt aus Kaiserslautern, sind einige Erlebnisse besonders im Kopf geblieben. Vor mehr als 20 Jahren hatte der Wagner-Fan als Besucher der Ring-Opern seinen ersten Berührungspunkt mit dem Nationaltheater Mannheim. Seit drei Jahren ist Schmitt nun im Besitz eines Opern-Wahlabos: „Inszenierungen, Ensemble und Orchester sind immer von hoher Qualität. Von daher empfand und empfinde ich eigentlich jede Vorstellung als Erlebnis." Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm eine Inszenierung von Giuseppe Verdis „La Traviata" in der Spielzeit 2017/18. Der Abonnent kannte diese Oper schon seit vielen Jahren und hatte sich auch schon einige Filmaufnahmen angeschaut, „aber diese Inszenierung war einfach perfekt". Beeindruckt hat ihn, dass das Orchester an diesem Abend von einer Frau dirigiert wurde. „Ein eher seltenes Bild in Opernhäusern, aber umso schöner."

Seit mehreren Jahren pflegt Matthias Schmitt ein ganz persönliches Ritual: „Am 25.12. eines jeden Jahres buche ich die jeweilige Vorstellung." Und dabei hat die Auswahl des Nationaltheaters, wie Schmitt sagt, seinen „Geschmack noch nie enttäuscht". Auch in diesem Jahr hatte er sich schon frühzeitig eine Theaterkarte für den ersten Weihnachtsfeiertag besorgt, es sollte „Die Zauberflöte" gespielt werden. Auf die neue „White-Wall-Inszenierung" der altbekannten Oper, bei der das Bühnenbild nur eine weiße Wand ist, die durch großformatige Projektionen zum Leben erweckt wird, war der erfahrene Opernbesucher sehr gespannt. „Dieses Jahr wird mein Ritual leider unterbrochen", bedauert Schmitt, denn „es war immer ein entspannter Jahresabschluss und die Stimmung war sowohl beim Publikum als auch bei den Mitwirkenden immer sehr ausgelassen und festlich."

Im Herbst besuchte Matthias Schmitt zwei Aufführungen und findet das Sicherheitskonzept des NTM sehr gelungen. „Man hat im gesamten Theater ein wirklich gutes Gefühl." Deswegen hat es ihn auch sehr getroffen, dass Kulturbetriebe wieder schließen müssen. Doch die Vorfreude des Opernabo-Besitzers ist groß: „Die wunderbaren langen Wagner-Abende fehlen mir sehr. Das wird ein Fest, wenn man so einen Theaterabend wieder in voller Länge erleben darf." Mit ein wenig Geduld lässt sich die Zeit bis dahin mit digitalen Beiträgen aus allen Sparten des Nationaltheaters überbrücken. *zg*

**Infos unter www.nationaltheater-mannheim.de**

NTM

Tristan und Isolde

von Richard Wagner
Musikalische Leitung: GMD Alexander Soddy
Regie: Luise Kautz

Ab Januar am Nationaltheater Mannheim

Karten und Geschenk-Gutscheine unter 0621 1680 150
nationaltheater.kasse@mannheim.de
Informationen unter www.nationaltheater.de

FROHE Weihnachten & EIN GUTES NEUES JAHR

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das Team
CLOSE ST FEES SAFARN
HAARDESIGN
Kirchwaldstr. 23
68305 Mannheim
Tel. 0621 - 755923

berberich & egner – IMMOBILIEN –
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Mobil: 0176 433 877 82
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe Miete Mietvertrag Betriebskosten Schufa Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21-12 73 70
www.hug-mannheim.de

Praxis für Physiotherapie Roland Müller
Inh.: Marcel Popp
Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Kirchwaldstraße 25
68305 Mannheim
Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/ 75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8-19 Uhr, Fr.: 8-14 Uhr und nach Vereinbarung

Top-Adresse in MA-Sandhofen am Stich

GESCHÄFTS- UND WOHNHAUS HAAS
Familie Haas wünscht ein geruhsames Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2021.

# Grüße zum neuen Jahr

## „UND ICH WÜNSCHE MIR, DASS WIR ZUSAMMENHALTEN"

© MVV Energie AG

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

bei einem Grußwort zum Jahreswechsel ist es üblich, zunächst zurück und dann nach vorne zu blicken. Beides ist diesmal von der Corona-Pandemie geprägt. Sie hat unser Leben in einer Art und Weise verändert, wie wir das nie für möglich gehalten hätten. Das Jahr scheint an uns vorbeigerast zu sein und gleichzeitig bleibt ein Gefühl von Stillstand.

Auch in Mannheim stand die Bekämpfung der Pandemie und ihrer möglichen sozialen und wirtschaftlichen Folgen im Mittelpunkt des Handelns. Dennoch: Die Entwicklung unserer Stadt stand dabei niemals still. Große Projekte wie die Entwicklung neuer Stadtquartiere auf FRANKLIN oder auf Spinelli wurden fortgeführt. Wir haben weiter in Bildung und die Sanierung unserer Schulen investiert und zum Beispiel in den Sommerferien an 23 Schulbaumaßnahmen weitergearbeitet, die ein Gesamtvolumen von mehr als 143 Millionen Euro haben. Und viele der Projekte haben sich unter den Erfahrungen der Pandemie sogar als noch wichtiger und ihr Beitrag für eine gute Zukunft als noch bedeutsamer erwiesen.

So wird ein neuer Verkehrsentwicklungsplan für Mannheim erstellt und damit ein Handlungsrahmen für das Mobilitätsverhalten für die nächsten 15 bis 20 Jahre festgelegt. Für den kontinuierlichen und beschleunigten Ausbau von Radwegen werden in den nächsten drei Jahren zusätzlich neun Millionen Euro aufgewendet. Wir haben den ersten Baum auf dem Gelände der Buga 2023 gepflanzt und den Startschuss für die neue Parkmitte im Luisenpark gegeben. Lameygarten und Lauersche Gärten wurden saniert und aufgewertet. Wie der Umbau des Collinicenters und der Neubau der Stadtbibliothek aussehen sollen, steht jetzt fest und dank der Klaus Tschira Stiftung wird auf dem Alten Meßplatz das Forum Deutsche Sprache entstehen. Natur, Wohnen, umweltgerechte Mobilität, Bildung und die Qualität des öffentlichen Raums, es waren die Themen, die als Nebeneffekte der Pandemie mehr Wertschätzung und Bedeutung erfahren haben.

Die Zeit zwischen den Jahren ist eine Zeit der Besinnlichkeit und des Innehaltens, und normalerweise auch der Vorfreude auf das kommende Jahr. Diese Vorfreude hat in diesem Jahr einen anderen Charakter, da wir erfahren haben, dass mehr als wir bisher dachten, sich nicht mit Sicherheit vorhersehen lässt. Dennoch können wir mit Hoffnung ins neue Jahr gehen: Noch nie zuvor wurden in einer weltweiten Anstrengung so schnell Impfstoffe entwickelt, bei aller Kritik im Einzelnen hat sich der deutsche Sozialstaat als handlungsfähig und stabilisierend erwiesen. Die Chancen sind gut, dass die Krise im nächsten Jahr weitgehend überwunden werden kann. Ich wünsche mir, dass wir auch die Erfahrungen des Jahres 2020 nutzen.

Und ich wünsche mir, dass wir zusammenhalten, denn auch dies ist eine Voraussetzung, dass der größte Wunsch für das nächste Jahr in Erfüllung gehen kann: die Rückkehr zu einem normalen Leben.

**Zum Ausklang des Jahres 2020 grüße ich Sie persönlich und im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung sehr herzlich und wünsche Ihnen für 2021 alles Gute, Lebensfreude und vor allem Gesundheit!**

**Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim**

## „ZEIT FÜR BESINNUNG UND ZUM KRAFTTANKEN NUTZEN"

**Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,**

2020 neigt sich seinem Ende zu – ein Jahr, das mit Sicherheit das Attribut „außergewöhnlich" verdient. Außergewöhnlich deshalb, weil es, bedingt durch die Corona-Pandemie, mit Herausforderungen geradezu gespickt war. Noch nie waren wir als Gesellschaft – weder in Mannheim noch in der Bundesrepublik – seit Ende des Zweiten Weltkriegs mit Vergleichbarem konfrontiert.

Die gravierenden Einschränkungen der Freiheitsrechte und die damit einhergehenden Einschnitte in unserem Alltag haben uns den Wert des Lebens in einer freien Gesellschaft und einer freiheitlichen Demokratie neu erkennen lassen und wertschätzen gelehrt. Und es gilt auch: Noch nie konnten wir als Stadtgesellschaft unsere Solidarität untereinander und unsere Rücksichtnahme aufeinander so einfach unter Beweis stellen. Die Verantwortung eines jeden einzelnen Mitglieds unserer Gesellschaft – sich selbst und anderen gegenüber – tritt in dieser Phase besonders zutage. Hier entscheidet sich, wie wir in Mannheim durch diese Zeit kommen.

Und ich bin sehr dankbar für die große Welle an solidarischem Handeln und gegenseitiger Rücksichtnahme, die in den letzten Monaten durch unsere Stadtgesellschaft geschwappt ist. Beispielsweise in der nachbarschaftlichen Hilfe oder im Arbeits- und Wirtschaftsleben, wo unkonventionelle Lösungen gefunden werden konnten, die auch für die „Zeit danach" erhaltenswert sind. Obgleich wir die schwierige Zeit der Pandemie noch nicht überstanden haben, obgleich sie die Unsicherheiten und Ungewissheiten noch nicht gelegt haben und von Vielen nach wie vor ein hohes Maß an Flexibilität abverlangt wird, bin ich doch gewiss, dass wir diese außergewöhnliche Situation gemeinsam meistern können.

© Stadt Mannheim

Auch werden wir uns als Stadtverwaltung Mannheim weiter mit vereinten Kräften dafür einsetzen, die besonderen Herausforderungen zu bewältigen – allen voran im Gesundheitsbereich und bei der Wahrung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Außerdem bekennen wir uns trotz der pandemiebedingt angespannten Finanzlage zu unseren geplanten Investitionen. Damit setzen wir das Zeichen, dass wir von einer Erholung der Wirtschaft und Gesellschaft ausgehen – im Idealfall gar von einer Stärkung.

**Auch das Weihnachtsfest und der Start in das neue Jahr werden für Viele von uns außergewöhnlich sein. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese besondere Zeit für Besinnung und zum Krafttanken nutzen können. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2021.**

**Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim**

## SO VIEL WEIHNACHTEN WAR NOCH NIE …

© ekma/Timo Hecht

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Weihnachten wird dieses Jahr anders sein. Eher im kleineren Kreis und ohne den Besuch bei den Verwandten. Wir stellen uns darauf ein, Vertrautes zu vermissen. So wie wir den Weihnachtsmarkt bereits vermisst haben oder die Weihnachtsfeier.

Man kann das auch andersherum betrachten. Wenn wir auf Ursprung und Kern von Weihnachten schauen: Jesu Geburt, im Umfeld einer staatlichen Zwangsmaßnahme (Volkszählung) und einem stark eingeschränkten Beherbergungsangebot. Provisorisch und improvisiert (die umfunktionierte Futterkrippe!). Mit illustren, unerwarteten Gästen (Hirten und Morgenländer). So viel Weihnachten war noch nie!

Machen wir etwas daraus. Lasst uns nochmal in den Stall von Bethlehem schauen. Lasst uns genau hinhören, was die Engel singen: „Fürchte dich nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren!"

Lassen wir uns etwas einfallen. Wir können der Oma und dem Opa, die wir dieses Jahr nicht besuchen können, etwas besonders sagen, schreiben, schenken. Etwas besonders Persönliches, etwas besonders Nahbares, etwas besonders Liebevolles. Eine Videobotschaft, die von Herzen kommt. Einen Brief, wie wir ihn noch nie geschrieben haben. Den Enkeln einen Herzenswunsch erfüllen. Wir könnten miteinander spazieren gehen, aus unseren Herzen sprechen. Sentimentalitäten zulassen, Liebeserklärungen dichten. Der Nachbarin etwas vor die Tür stellen. Für ein gutes Projekt spenden.

Dieses Jahr sollten wir das Beste in uns zeigen. Unser Licht leuchten lassen. „Fürchte dich nicht, denn heute ist euch der Heiland geboren." Die Weihnachtsbotschaft wird dieses Jahr eine besondere Kraft entfalten. Gottes Licht leuchtet – auch uns gerade, wenn es um dich dunkel ist. Du bist nicht allein. Du wirst getragen. Du brauchst dich nicht zu fürchten. Wenn Sicherheiten fehlen, dann braucht es Gewissheiten.

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Andachten ein. Damit Sie die Botschaft hören und dieses Weihnachtsfest nicht verpassen: Denn so viel Weihnachten war noch nie.**

**Ralph Hartmann, Dekan, Evangelische Kirche in Mannheim**

# Grüße zum neuen Jahr

## LICHTBRINGER UND LICHTBRINGERINNEN GESUCHT

© kathma.de

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Advent und Weihnachten in Zeiten der Pandemie. Was bedeutet das? Vor allem eines – Gewohntes, Liebgewonnenes und auch Traditionelles kann und wird nicht stattfinden. Vielleicht werden wir auch manchen lieben Gast an den Weihnachtstagen vermissen. Genau dieser Verzicht, dieses Fehlen fordert von uns allen eine Standortbestimmung. Diese liefert gleichzeitig wichtige Antworten – was uns als Menschen trägt – was gar das Menschsein ausmacht. Die aktuelle Situation macht uns bewusst, welche Wärme und wie viel Licht in unserem Leben vom Miteinander und von der Gemeinschaft ausgeht.

Wir alle leben mit den coronabedingten Einschränkungen, viele erleben die damit einhergehende Einsamkeit als große Last. Schwer auszuhalten ist auch die Hilflosigkeit in dieser Situation. Aber genau das ist es, was wir im Grunde an Weihnachten feiern – dass Gott sich mit der Geburt seines Sohnes Jesus Christus so ganz und gar auf uns Menschen eingelassen hat. Uns als Menschen – mit all unseren Stärken, aber auch mit unseren Unsicherheiten, mit unseren Fragen und mit unserer Hilflosigkeit – gleich geworden ist. Sagen Sie selbst, gibt es etwas Hilfloseres und zugleich Zukunftsoffeneres als ein Neugeborenes?

Daher ist für mich das „Fürchtet Euch nicht“ der Engel im Weihnachtsevangelium gerade jetzt in besonderer Weise tröstlich. Es zeugt von einem großen Vertrauen in uns Menschen. Daher verstehe ich dieses „Fürchtet Euch nicht“ als Aufforderung. Wir Menschen können einander nämlich so vieles sein – auch Boten der Hoffnung. Das Wichtigste ist in diesem Jahr und darüber hinaus zweifelsohne Hoffnung. Weihnachten zeigt uns, dass es nicht viel braucht, um diese Hoffnung, diese menschliche Wärme und damit ein Licht in dunklen Zeiten weiterzugeben.

**Ich wünsche Ihnen und allen, die mit Ihnen unterwegs sind, daher besondere Lichtbringer und Lichtbringerinnen und damit ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest sowie ein erhellendes Jahr 2020.**

**Karl Jung, Dekan, Katholische Kirche in Mannheim**

## DIE KRISE ALS CHANCE NUTZEN

**Liebe Leserinnen und Leser,**

unsere Weihnachtskarte von 2019 liest sich im Rückblick wie eine Vorhersage: „Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu“, stand darauf geschrieben. Doch wussten wir zu diesem Zeitpunkt nicht, was uns 2020 erwarten sollte …
Jedes Jahr bringt seine eigenen, mehr oder weniger überraschenden Herausforderungen mit sich. Einen laufenden Betrieb in einer Pandemie auf Kurs zu halten, ist etwas völlig anderes. Bis jetzt ist es uns durch die Einhaltung grundlegender Schutzmaßnahmen, mit einem eigens angeschafften Luftfilter und einer gehörigen Portion Glück gelungen, alle Mitarbeitenden gesund durch die zurückliegenden Monate zu bringen. Während sich das Instrument der Kurzarbeit für den Erhalt von Arbeitsplätzen generell als hilfreich erweist, lässt man die Inhaber selbst, die gerne als Stütze der mittelständischen Wirtschaft gepriesen werden, weitestgehend im Regen stehen. Auch wenn die Versuchung groß ist, den Kopf in den Sand zu stecken, steht die Verantwortung für Mensch und Metier an erster Stelle. So haben wir die Situation als Chance genutzt, um das eigene Unternehmen konstruktiv und kreativ weiterzuentwickeln. Damit wir für die Zeit nach der Krise gut aufgestellt sind.

**Besonders herzlich möchten wir in diesem Jahr allen danken, die unsere Stadtteilzeitungen als wichtigstes Standbein des Verlags in diesen schwierigen Zeiten unterstützt haben. Unserer Kundschaft und Leserschaft wünschen wir trotz bestehender Einschränkungen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2021.**

**Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid**

## WAS FÜR EIN BESONDERES JAHR!

Manchmal zwingt einen das Leben dazu, sich neu zu orientieren und sich auch innerlich neu aufzustellen … Vielleicht gibt es doch in jeder schlimmen Zeit etwas Gutes … Und wenn es nur die Gelegenheit ist, das „Alte“ zu überdenken und „Neues“ zu schaffen.
Aus 2020 ziehe ich persönlich folgende Lehre: Sich besinnen und das Wesentliche erkennen. Für mich sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, werte Kundinnen und Kunden, wesentlich! Danke, dass Sie da sind!

**Ich wünsche Ihnen Kraft, Energie, Phantasie und natürlich ganz viel Gesundheit für das neue Jahr 2021. Liebe Grüße**

**Birgit Schnell, Anzeigenberaterin**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

gemeinhin gehen wir davon aus, dass wir mit dem Ergreifen eines Berufes die wichtigsten Examina hinter uns haben. Prüfungen sind was für junge Leute. Die sollen sich nicht so haben, da müssen sie durch! Doch dann kommt Corona und stellt unser Leben auf den Kopf. Dinge, die bisher sicher schienen, sind plötzlich in Frage gestellt. – Es ist ohne Belang, ob wir die Pandemie als Prüfung begreifen oder nicht. De facto ist sie es, sie fragt ab, was wir zuvor gelernt haben. Mir hat es vor Augen geführt: Das Leben ist kein Ladegerät, in das man einfach seinen Akku steckt. Man kann in Situationen geraten, in denen man nicht weiß, wann die Anzeige wieder auf voll steht.
Ins neue Jahr gebe ich Ihnen eine Frage mit: Wollen Sie ernsthaft, dass alles wieder so wird, wie es vorher war? Für mich war 2020 ein Jahr außergewöhnlicher Erfahrungen. Aus der Zeit davor gibt es ein paar Dinge in unserer Gesellschaft, die ich nicht zurückhaben will.

**Ihnen wünsche ich ein in jeder Hinsicht gutes Jahr 2021.**

**Ihr Redakteur Johannes Paesler**

„Unsere Wünsche sind Vorgefühle der Fähigkeiten, die in uns liegen, Vorboten desjenigen, was wir zu leisten imstande sein werden.“
Johann Wolfgang von Goethe

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR!

Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Fachberater für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH)

Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Unser Büro ist vom 23. Dezember 2020 bis zum 3. Januar 2021 geschlossen.

Groß-Gerauer-Straße 8 I 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 I Telefax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de I **www.eck-stb.de**

DIESES Weihnachtsfest WIRD ANDERS – ABER NICHT WENIGER LIEBEVOLL!

**Das Team von SOS Medien, dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung, wünscht allen Kunden & Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund!**

**Über 30 Jahre KOMPETENZ**
Ihre Medien-Macher aus Mannheim

- Inhabergeführt seit Gründung 1989
- über 30 Jahre Erfahrung mit Printmedien
- über 15 Jahre eigene Präsenz im Internet
- vier kostenfreie Stadtteilzeitungen
- Über 100.000 Exemplare (Auflage/Monat)

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

# RUND UMS Haus

**Heinz Guckert**
Schlossermeister

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@online.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

**Thomas Becker**
**Dachdeckerei**
Marconistraße 3 • 68309 Mannheim • Tel 0621-734909 • Fax 738367

**SüSS**
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
- Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
- Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren

Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2021.

**rudolph**
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
www.rudolph-elektro.de • Tel.: 0621/771125, Fax: 786694

UNSER Wohlfühlplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

**HAUT**
Elektrotechnik GmbH
- Elektroinstallation
- Haustechnik
- Kabelfernsehanlagen
- Schwachstromanlagen
- Individuelle Systemlösungen

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021.

Edisonstraße 27 · 68309 Mannheim · Tel.: 0621/741732
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

**MK** Freier Architekt
- Entwurf / Planung
- schlüsselfertiges Bauen
- Bauleitung
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Verbunden mit besten Wünschen für ein Frohes Weihnachtsfest stehen wir unseren Kunden ab dem 11. Januar 2021 wieder zur Verfügung.

Freier Architekt
**Dipl.-Ing. (FH) Michael Keller**
Leinenstraße 15,
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
MK Wohnbau GmbH

**STIER**
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familie
**Harald & Markus Knoop**
Gipser- und Stuckateur-Betrieb
MA-Sandhofen, Sonnenstraße 37a
Tel.: 0621/785488 . Fax: 0621/785217

Bad Wärme Klima
Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden
Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert.
Herbert Spezialisten für Gebäudetechnik + Schütz + Eckert
Herbert Rhein-Neckar GmbH
Schneidemühler Str. 22-24 · 68307 Mannheim
Tel: (0621) 718 98 99 – 0 · herbert-mannheim@herbert.de
HRN / 02

**Das Dach vom Fach!**
MANNHEIM
**Grünewald** GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
Frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund.

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
**UFER**
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

**Heizöl Stockert**
Ihr Partner in Sachen Heizöl
Tel.: 0621/771810
www.stockert-heizoel.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Grimm GmbH
**GG**
Malerbetrieb & Shop
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadenrenovierungen
- Bodenbeläge
- Innen- und Außenputze
- Maler-Fachmarkt

Der etwas andere Maler
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim

SSS SIEDLE
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein schönes besinnliches Weihnachtsfest sowie einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!
25 jahre
h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Wir haben Betriebsurlaub vom 21.12.2020 bis 08.01.2021

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

SSS SIEDLE
Siedle-Partner
Elektro-Herbel
Kriegerstraße 13 | 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de
50
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr!

# Neu und schön

## Rundweg in Schönau Nordwest fördert bald die Freude an der Bewegung

**SCHÖNAU.** Der Nordwesten der Schönau ist bei seinen Bewohnern beliebter, als immer wieder gesagt wird. Es gab Bürger, die mal weg-, dann aber wieder hierher zogen. Zwischen der Lilienthal- und der Tilsiter Straße entsteht nun ein Rundweg, der dazu anregen soll, sich im Stadtteil zu bewegen. Dabei ist nicht nur an normale Fußgänger gedacht oder die Menschen, die täglich zum Einkaufen gehen. Der Weg wird so eingerichtet, dass Radfahrer zügig das Quartier durchqueren können oder die Seniorin mit ihrem Enkel spazieren gehen kann. Zu Letzterem gehören zum Beispiel genügend Sitzgelegenheiten und in jeweiliger Nähe ein Spielplatz oder Ort, an dem ein Kind gerne verweilt und spielen kann, während Oma eine Verschnaufpause macht. Dies war auf einem Presserundgang zu erfahren, zu dem Caritas und Quartierbüro eingeladen hatten. Außer Quartiermanager Christian Endres gaben über die Pläne auch Peter Brandenburger von der GBG und Lisa Paulsen von der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg Auskunft.

Der Schönauer Weg soll im nordwestlichen Bereich der Schönau für Freude an der Bewegung durch den Stadtteil sorgen. Foto: Paesler

Vorbereitungen für den Rundweg laufen bereits seit vergangenem Jahr. Anfang 2020 hatten Studierende der PH Umfragebögen verteilt, in denen die Befragten Wünsche und Bedürfnisse zur Bewegung mitteilen konnten. Dabei ging es nicht in erster Linie um Sport, sondern um Bewegung im Allgemeinen – wie zum Beispiel auch einen einfachen Spaziergang. Bei einem Bürgerrundgang hatte sich so mancher Bewohner der Schönau-Süd auch hier eingefunden und gestaunt, dass es sich lohne, sich auch vor Ort mal umzugucken. Die GBG saniert derzeit in diesem Bereich des Stadtteils einen großen Teil der Häuser. In diesem Zusammenhang geht es darum, das Wohnumfeld so zu gestalten, dass sich die Anwohner wohlfühlen. Um das ganze Projekt mit wissenschaftlicher Begleitung zu versehen, wurde die PH Heidelberg mit ins Boot geholt, um Anwohnerinteressen zu erfragen, auszuwerten und im Projekt zu berücksichtigen. Das Projekt ist im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ und im EUBeKo-Forschungsprojekt zur kommunalen Bewegungsförderung.

Bei rund 2.700 befragten Bewohnern wurden trotz erschwerter Bedingungen durch Corona 160 der Fragebogen ausgefüllt und zurückgegeben. Die Fragen zielten auf Bedürfnisse, die Beleuchtung, Spielplätze oder Begegnungsorte betreffend. Gefragt wurde auch nach der Weggestaltung, zum Beispiel einem bestimmten Bodenbelag, Trinkbrunnen und Ähnlichem. Fragen nach der Verkehrssicherheit zielten etwa darauf, ob man gefahrlos die Straßen überqueren kann, Bürgersteige für Rollifahrer abgesenkt sind oder ob man sein Fahrrad anschließen kann, ohne einen Diebstahl befürchten zu müssen. Die Planungen der PH Heidelberg sollen bis Ende 2022 fertig sein, die Stadt hofft, dass bis dahin an einigen Stellen schon eine erste Umsetzung erfolgen kann. Quartiermanager Christian Endres: „Die Leute müssen merken, dass ihre Wünsche ernst genommen werden und sich was tut.“

Der neue Schönauer Weg wird Ende 2027 fertiggestellt. Nach Abschluss der Arbeiten wird er eine Länge von zweieinhalb bis drei Kilometern haben – für einen Sonntagsspaziergang mit Familie, bei dem man sich hier und da einen kleinen Aufenthalt gönnt, nicht schlecht. Was Spielplätze betrifft, entsteht derzeit ja auch so einiges, worüber die Kinder sich bereits kürzlich bei der Stadtteilversammlung freuten. *jp*

# Eisenhauer folgt auf Quast, Pretzell auf Kubala

**MANNHEIM.** Der bisherige SPD-Fraktionsvorsitzende Ralf Eisenhauer wird ab 1. Januar 2021 als Nachfolger von Lothar Quast zuständiger Bürgermeister für Bauen, Planung, Verkehr und Sport. In ihrer Klausurtagung am 4. und 5. Dezember will die SPD-Gemeinderatsfraktion den Nachfolger für Ralf Eisenhauer wählen. Der Fraktionsvorstand hat dafür Stadtrat Thorsten Riehle vorgeschlagen. In den Gemeinderat wird Prof. Dr. Heidrun Kämper für Eisenhauer nachrücken. Dies ergibt sich aus dem Ergebnis der Kommunalwahlen 2019. Kämper war bereits von 2014 bis 2019 Stadträtin.

Ebenfalls ab 1. Januar 2021 wird Prof. Dr. Diana Pretzell ihr Amt als Umweltbürgermeisterin antreten. Grünen-Fraktion und Kreisvorstand hatten die Leiterin Naturschutz beim World Wildlife Found Deutschland als Kandidatin für das Amt vorgeschlagen. Von 2004 bis 2012 leitete sie den Naturgarten Kaiserstuhl. Ihr künftiger Aufgabenbereich im Geschäftskreis des Dezernats V umfasst neben den Bereichen Umwelt und Klima, die Bürgerdienste, die Nahverkehrsplanung, Tiefbau, Grünflächen und Friedhöfe sowie Abfallwirtschaft und Stadtentwässerung. *red/pbw*

Ralf Eisenhauer und Diana Pretzell (mit Blumen) umrahmt vom Oberbürgermeister und den derzeit amtierenden Dezernenten und Dezernentinnen. Foto: Stadt Mannheim/Thomas Tröster

# Corona: Lockdown mindestens bis 10. Januar

## Ausnahmen über Weihnachten eingeschränkt

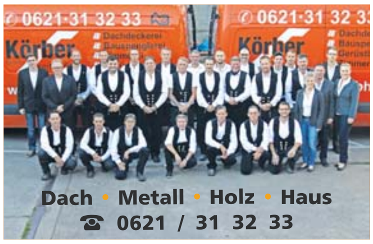
Mit einem neuerlichen Lockdown soll das Virus in den Griff bekommen werden. Foto: pixabay

**MANNHEIM/NECKARAU.** „Das Virus ist stärker denn je“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Vonseiten der Stadt Mannheim heißt es: „Immer wieder sind auch Cluster (Anhäufung von Fällen in bestimmten Gruppen, zum Beispiel Betrieb, Familien und Heime, etc.) zu beobachten.“ Aufgrund der wieder exponentiell steigenden Infektionszahlen und der zunehmend höchst kritischen Situation in den Krankenhäusern haben sich Bund und Länder auf weitgehende Maßnahmen verständigt, um eine weitere Eskalation der Infektionen zu verhindern. Bis zum 10. Januar gelten zu den bereits bestehenden Regelungen in Baden-Württemberg weitere Einschränkungen.

Schulen und Kitas in Baden-Württemberg sind beispielsweise seit dem 16. Dezember geschlossen. Für Schüler der Abschlussklassen wird Fernunterricht angeboten. Für Kindergarten-Kinder und Schüler bis Klassen 7, deren Eltern an ihrem Arbeitsplatz unabkömmlich sind, soll es eine Notbetreuung geben, die von den Schulen respektive den Kita-Trägern organisiert wird. Der Einzelhandel ist weitgehend geschlossen. Der Konsum von alkoholischen Getränken im öffentlichen Raum ist nun bundesweit untersagt – so wie es in Baden-Württemberg schon vorher galt. Die Ausgangsbeschränkungen gelten sowohl im Land als auch in Mannheim unverändert (auch über den Jahreswechsel) und werden auch von der Polizei verschärft überwacht, wie sie ankündigt. Das Polizeipräsidium Mannheim will sein Einsatzkonzept mit einem Mix aus mobilen und stationären Kontrollen „und intensiver Streifentätigkeit noch weiter auffächern.“

Über die Weihnachtstage vom 24. bis 26. Dezember wird es weiter Ausnahmen von den Kontaktbeschränkungen geben. Der Verkauf von Pyrotechnik vor Silvester wird in diesem Jahr generell verboten. Am 5. Januar werden sich die Länderchefs erneut mit der Kanzlerin beraten, um Maßnahmen ab dem 11. Januar 2021 zu beschließen. „Aber eines kann ich schon heute sagen: Wenn die Zahlen bis dahin nicht deutlich runtergehen, brauchen wir auch danach drastische Einschränkungen“, so Kretschmann abschließend. *red/nco*

**Weitergehende Infos auf www.baden-wuerttemberg.de und www.mannheim.de**


Körber seit 1961
Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021!
Max-Born-Straße 8 | 68169 Mannheim | www.koerber-gmbh.de

Wir wünschen unseren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr

mal Anders Reisen – Klasse Urlaub Erleben
mal Anders genießen – Bio Feinkost und Naturkost – ökologisch – regional – saisonal
mal Anders Reisen und genießen
Schönauer Straße 10, 68307 Ma-Sandhofen
Fon (0621) 7898170
Fax (0621) 7898171
www.malandersreisen.com www.malanders-geniessen.com

... und wie bekommen wir es jetzt gemütlich?“
Besuchen Sie unsere Große Ausstellung

**NATÜRLICH MIT UNS!** Weil wir Wohlfühl-Wohnen möglich machen, Gemütlichkeitswünsche erfüllen und aus Zimmern ein Zuhause zaubern. In Fragen rund um moderne Designbeläge, Fertigparkett, hochwertige Gardinen-Maßkonfektionen, Flächenvorhangsysteme, Lamellenvorhänge, Jalousien oder sogar alle Arten von Polsterarbeiten sind Sie bei uns in besten Händen. Unsere Sonnen- und Insektenschutzsysteme lassen Sie den Sommer ungestört genießen.

Saarburger Straße 25 in 67071 Ludwigshafen
**Geöffnet:** Mo.–Fr. 8.00h–18.00h, Sa. 9.00h–13.00h
**Tel.** 0621-52 25 94 oder 0621-52 37 67
**E-Mail:** info@tundk-wohnstudio.de
T&K WOHNSTUDIO
www.tundk-wohnstudio.de

UNSER WEIHNACHTSGESCHENK FÜR SIE:

GUTSCHEIN
für eine kostenlose* Verkaufswertermittlung!
* Dieses Angebot ist befristet bis 28.02.2021, gültig bei Verkaufsinteresse)

Für tausende von Kunden sind wir seit über 30 Jahren Meine Nr. 1
Vielen Dank für die Wertschätzung in all den Jahren, so auch in 2020!

Besonders gefreut haben wir uns über anerkennende Worte von Maklerkollegen, dankende Worte der Auftraggeber, motivierende Worte von Geschäftspartnern und persönliche Worte von Freunden und Bekannten. Gerne möchten wir einen Teil dieser Wertschätzung zurückgeben, deshalb: Wenn Sie Ihre Immobilie im neuen Jahr verkaufen möchten, schenken wir Ihnen eine kostenlose* Verkaufswertermittlung, Wert bis zu 500 €.

KUTHAN IMMOBILIEN
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben fröhliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2021!
MA I: 0621 - 54 100
MA II: 06 21 – 451 899 30
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50
FREINSHEIM: 06353 - 93 91 014
www.kuthan-immobilien.de

Es ist wie es ist.
Wir sind trotzdem weiterhin für Sie da. Bitte tragen Sie eine **Mund- und Nasenbedeckung** und bleiben Sie gesund!

Nord-Nachrichten
Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt
WEIHNACHTEN 2020 / JANUAR 2021 DOPPELAUSGABE

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden
PAUL DENTAL
MEISTERBETRIEB
Zahnersatz
• ästhetisch
• individuell
• preiswert
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de
wünscht frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2021.

HELLER
KAROSSERIE & LACKIERZENTRUM
Wir wünschen unseren Kunden
und Mitarbeitern ein frohes
Weihnachtsfest. Für das Jahr 2021
alles Gute und allzeit gute Fahrt.
Sandhofer Str. 199-201 • 68307 MA • Tel. 06 21/77 23 17
www.heller-mannheim.de • info@heller-mannheim.de

Am
Ende
des Jahres
dankt unser Team
für Ihr Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten,
erfolgreichen Start ins neue Jahr 2021.
ISELE
Schreinerwerkstätte
Amselstr. 8 · 68307 Mannheim · Tel. 06 21 - 78 26 63

Bestattungshaus Mannheim
Hans. W. Hiebeler
Wir sind für Sie da
Zentralruf bei Tag und Nacht:
0621 8430290
oder 06221 28888
· Finanzierungen
· Vorsorgepläne
· Neckarau und Rheinau
· alle Friedhöfe in Mannheim
Bestattungshaus
Hans W. Hiebeler
Mannheim
Paul Beer mit seinen Mitarbeitenden ist für Sie da, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.
Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH · Neckarauer Straße 81
68199 Mannheim · www.bestattungshaus-hiebeler.de

Stadtteil-Portal.de

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung
Sandhofen wünscht allen Bürgerinnen und
Bürgern ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Jürgen E. Wolf · Stefanie Büttner · Michael Keller · Wolfgang Steinmann

# Mit guten Ideen die schwere Zeit überstanden

## Fuchs Förderpreis zeichnet soziale Corona-Projekte aus

**MANNHEIM**. Seit vielen Jahren verleiht der Mannheimer Schmierstoffhersteller Fuchs Petrolub den Fuchs Förderpreis. Damit zeichnet das weltweit tätige Unternehmen, das seinen Sitz auf der Friesenheimer Insel hat, 13 soziale Projekte an seinem Heimatstandort aus. Insgesamt 50.000 Euro wurden auch in diesem Jahr wieder ausgeschüttet, die Schirmherrschaft über den 21. Fuchs Förderpreis hatte wieder Mannheims Oberbürgermeister Peter Kurz inne.

„Gerade die derzeitige Pandemie zeigt uns, wie wichtig dieses Engagement ist“, findet Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender Fuchs Petrolub. „Denn die Auswirkungen des Coronavirus sind nicht nur eine Herausforderung für unser Gesundheitswesen und unsere Wirtschaft, sie treffen auch die Familien, die alten Menschen und die Kinder, die auf ihre sozialen Kontakte und das gewohnte Umfeld verzichten müssen. Zahlreiche in diesem Jahr eingereichte Projekte wollen vor diesem Hintergrund mit kreativen Ideen helfen, pädagogischen und psychologischen Schäden durch die Corona-Einschränkungen entgegenzuwirken – oder aber durch digitale Medien die fehlenden persönlichen Kontakte auszugleichen. Diese und viele andere Initiativen zu unterstützen, ist Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, die bei uns einen hohen Stellenwert hat.“

**Links: Auf einem Logenplatz sitzen die Bewohner des betreuten Wohnens auf dem Waldhof, wenn dort die Hofkonzerte stattfinden. Rechts: Sinnvollen Umgang mit digitalen Medien lernen die Kinder im Kinderladen Rappelkiste. Fotos: zg**

Eines der Siegerprojekte ist der Kinderladen Rappelkiste in Feudenheim. Dort soll den Kindern die digitale Welt spielerisch nahegebracht werden. „Die Idee kam uns während der Corona-Schließung“, berichtete Henrike Joos, die Leiterin der Einrichtung. Die Kinder schickten Textnachrichten oder Fotos an die Erzieherinnen, die sie ja wochenlang nicht sehen konnten. „Wir möchten die digitalen Medien in den Alltag integrieren, und das geht am besten mit einem Tablet.“ Mit einem solchen Gerät kann man Fotos und kleine Filme machen, man kann im Internet surfen, man kann mit anderen Menschen kommunizieren. Man kann auch Fotos und Filme mit anderen teilen, wenn man beispielsweise einen Beamer hat. Und kleine Dinge ganz groß machen kann man mit einem digitalen Mikroskop. Und genau diese Dinge sind es, die das Projekt „digitale Medien für die Rappelkiste“ auf seiner Wunschliste hatte. Mit den 1.500 Euro Preisgeld kann der Kinderladen dieses Projekt nun auch umsetzen. „Die Kinder sollen nicht mit dem Tablet spielen, sondern einen sinnvollen Umgang damit lernen. Es kommt auf die Interaktion an, darauf, dass die Kinder über das Tablet miteinander ins Gespräch kommen“, erklärt Henrike Joos. „Über den Fuchs Förderpreis haben wir uns riesig gefreut.“

Auch das Projekt „Logenplätze für Haus Waldhof“ hat ganz unmittelbar etwas mit Corona zu tun. Dort, in der Alten Frankfurter Straße, gibt es ein Haus für betreutes Wohnen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich immer über Abwechslung im Hausalltag. Doch in diesem Jahr gab es die kaum. „Corona hat unser normales Angebot für unsere Bewohner ausgebremst“, sagt Sonja Wawszczak, die sozialpädagogische Leitung des DRK-Hauses. Mit sogenannten Hofkonzerten wurden dann doch noch Kunst und Kultur ins betreute Wohnen gebracht. Musiker wie beispielsweise ein Leierkastenmann kamen in den Hof und machten Musik. Die Bewohner hörten – völlig coronakonform – von ihren Balkonen aus zu. Manchmal wurden auch kleine Grußbotschaften und Kunstpostkarten an die Wohnungstüren gehängt oder kleine Tütchen mit Süßigkeiten.

Mit dem Geld aus dem Fuchs Förderpreis (2.500 Euro) soll dieses Angebot im betreuten Wohnen fortgesetzt werden. „Wir können mit dem Geld das Material für die Tütchen kaufen und auch Künstler bezahlen“, so Sonja Wawszczak. Gerne möchte das Haus diese Idee auch über die Pandemie hinaus fortsetzen, denn: „Wir wollen den Kontakt zu den Menschen nicht verlieren. Zu den Hofkonzerten könnten dann auch noch weitere Menschen kommen wie Freunde, Verwandte oder Nachbarn.“

Seit dem Jahr 2000 schreibt Fuchs Petrolub den Fuchs Förderpreis aus. In diesem Jahr haben sich über 40 Projektgruppen beworben, 13 davon einen Preis gewonnen. Der Fokus lag diesmal auf Projektideen, die etwas mit Corona zu tun hatten, und insbesondere „vulnerable Gruppen“ wurden mit einem Preis belohnt. Mit einer Förderung von 5.000 Euro engagiert sich auch 2020 die Firma Willis Towers Watson, Versicherungsmakler von Fuchs, und unterstützt ein weiteres Projekt. *and*

# Masterplan für Bewegung

## Die Mobilität in der Region wird langfristig gesteuert

**MANNHEIM**. Es gibt einen Masterplan für Bewegung. Der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Mannheim – offiziell heißt er Masterplan Mobilität 2035 – wird aktuell fortgeschrieben. Damit wird das Ziel verfolgt, einen Handlungsrahmen und Strategien zur Steuerung des Mobilitätsverhaltens und des Verkehrs in der Stadt für die nächsten 15 bis 20 Jahre festzulegen. Parallel zur Erarbeitung des Masterplans, für den rund drei Jahre vorgesehen sind, werden weitere Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) stellte jüngst weitere Weichen für zukünftige Mobilitätsschwerpunkte bei den Themen Verkehrsversuch, Gehwegparken und Radschnellweg. Ein wichtiges Mobilitätsthema ist das Projekt „Radschnellverbindung Heidelberg – Mannheim“. Nach dem Abschluss der Vorplanung steht hier der Übergang zur Entwurfsplanung an. Mehrheitlich stimmte der AUT dem Grundsatzbeschluss zu, dass die Stadt Mannheim die Vorzugstrasse des Projekts weiter begleitet und unterstützt. Die Trasse war durch das Regierungspräsidium Karlsruhe auf Basis der Variantenuntersuchung in enger Abstimmung mit der Verwaltung erarbeitet worden. Sie verläuft auf Mannheimer Stadtgebiet entlang der Achse Innenstadt – Pfeifferswörth – Feudenheim. Dadurch entsteht nördlich des Neckars eine sehr komfortable Route. Unabhängig davon sollen Verbesserungen von Radverkehrsführungen auf der südlichen Neckarseite, die nicht direkt an den Radschnellweg Heidelberg – Mannheim angebunden sind, im Fokus der Verwaltung stehen. Hierzu wird eine Untersuchung in Auftrag gegeben.

Der Projektträger erhält durch den Beschluss im Hinblick auf die weiteren Arbeitsschritte eine Absicherung der Planung. Die weiteren Projektphasen erfolgen wie bisher in enger Begleitung und Unterstützung des Fachbereichs Stadtplanung sowie des Eigenbetriebs Stadtraumservice der Stadt Mannheim.

*red/jp*

# Es tut sich was in Käfertals Mitte

## Kulturhaus arbeitet auch im Lockdown weiter / Stempelpark wird aufgewertet

**KÄFERTAL**. Käfertals räumliche und kulturelle Mitte ist und bleibt das Kulturhaus, auch wenn derzeit wegen Corona kein Kulturbetrieb herrscht. Die Sanierungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, der Eingangsbereich und die Clubräume zeigen sich in modernem, hellem Kleid und Ute Mocker, die Vorsitzende der IG Käfertaler Vereine, hat nun ein zeitgemäßes Büro. Während unseres Interview-Termins finden im großen Saal gerade Prüfungen der juristischen Fakultät der Uni Mannheim statt. „Mit diesen Prüfungen kommen wir gerade finanziell über die Runden“, erklärt Ute Mocker. Denn der Kulturbereich ist völlig eingefroren. „Wir waren dieses Jahr fast komplett ausgebucht“, seufzt sie. Mit rund 50 Prozent Umsatzeinbußen im Vergleich zum Vorjahr rechnet die Interessengemeinschaft. „Das ist ziemlich heftig, denn mit dem Geld wird ja die Kultur finanziert.“

**Ute Mocker, die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine und Chefin des Kulturhauses, gibt auch in der Krise nicht auf. Foto: Sohn-Fritsch**

Und auch wenn derzeit nicht viel Betrieb im Kulturhaus herrscht, können Ute Mocker und ihr Team nicht die Hände in den Schoß legen. „Man sollte ja meinen, es sei alles viel ruhiger jetzt. Aber das stimmt nicht.“ Da musste zunächst ein Hygienekonzept erstellt werden, dann wurden viel Zeit und Mühe in die Digitalisierung der Verwaltung gesteckt, Mitarbeiter müssen motiviert werden. Und wenn dann doch mal eine Veranstaltung stattfinden kann wie derzeit die Prüfungen, dann ist das mit einem viel höheren Personalaufwand verbunden. „Anmelden, buchen, abmelden, Termine verschieben: Ich bin froh, dass ich ein dermaßen flexibles Team hinter mir stehen habe“, seufzt Ute Mocker.

Mit dem Käfertaler Kultursommer und der Kreativ-Akademie im Herbst hat das Kulturhaus-Team gezeigt, dass es auch in schwierigen Zeiten möglich ist, im Kulturbereich etwas auf die Beine zu stellen. Aber noch ist kein Licht am Ende des Tunnels erkennbar: Weihnachtsfeiern und Neujahrsempfänge sind abgesagt, und auch die Fasnachtskampagne liegt auf Eis. „Das fehlt uns schon sehr. Das war finanziell gesehen der größte Brocken im ersten Quartal“, so Ute Mocker. Der zweite Lockdown war für sie und ihr Team schwieriger zu verkraften als der erste, denn: „Die Motivation geht langsam flöten.“

Derzeit ist Ute Mocker dabei, Stuhlpaten für die neue Bestuhlung im großen Saal zu finden. Von 650 Stühlen konnte sie gerade 68 bestellen. Weitere 100 Stühle werden jeweils vom Bund und der Stadt Mannheim finanziert. Die Finanzierung für die restlichen rund 350 Stühle steht noch aus, das war im Budget nicht drin. Aber dass der Blick nach vorn geht, zeigt nicht nur der sanierte Zustand des Kulturhauses, sondern auch die Tatsache, dass sich im Stempelpark bald etwas tun wird. Die Stadt Mannheim plant eine Aufwertung des Parks. „Vor das Kulturhaus soll ein Kulturplatz kommen, mit einer Open-Air-Bühne“, freut sich Ute Mocker. Sie wünscht sich noch drei weitere Skulpturen auf dem Parkgelände, sodass hier Mannheims erster Skulpturenpark entstehen könnte.

Die große Wiese wird mit verschiedenen Möglichkeiten zur Spiel- und Sportgestaltung ausgestattet: Der Spielplatz dreht sich um das Thema „Reiterhof“, es werden Möglichkeiten für Tischtennis, Streetball und Calisthenics gebaut. Wege werden mit einer neuen Deckschicht belegt und bekommen eine zeitgemäße LED-Beleuchtung. In voraussichtlich anderthalb Jahren Bauzeit wird der Park völlig neu gestaltet. Dafür stellt die Stadt Mannheim ein Budget von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Mit den Umbauarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden, wie von der Stadt Mannheim zu erfahren war. *and*

## Fenster & Vorgärten unserer Stadtteile sind dieses Jahr besonders schön geschmückt

# Still erleuchtet jedes Haus

**MANNHEIM-NORD.** Es ist kalt, für Mannheimer Verhältnisse sind ein paar Grad über null im November eisig. Doch nur wer jetzt bei einsetzender Dunkelheit durch die Straßen schlendert, kann sie genießen, den Weihnachtsschmuck und besonders die Beleuchtung in den Fenstern und Vorgärten. Im Vorteil sind die Hundebesitzer, die es gewohnt sind, bei Wind und Wetter zum Tagesschluss ihre Runde zu drehen. Sie haben sogar Zeit, nach Lust und Laune ihren Bogen mal weiter zu spannen und in eine Straße reinzuspitzen, die sie sonst nicht entlanggehen. Sie können jeden Abend, im Bild gesprochen, ein neues Fensterchen aufmachen. Adventskalender live.

Der Weihnachtsschmuck ist so unterschiedlich, wie es Geschmäcker und Geldbeutel sind. Die „Illuminaten" der Stadtteile lassen viel Einsatz und Hingabe erkennen, allein das ist schon eine Würdigung wert. Schließlich ist der Nikolaus als Fassadenkletterer relativ rasch angebracht, während es wesentlich länger dauert, einen ganzen Vorgarten mit Lichtern und Figuren zu bestücken. Für den Fassaden-Niko spricht inzwischen, dass es ihn nicht mehr so inflationär gibt. Es wird teilweise beachtlicher Aufwand betrieben, das ist es den Sandhöfern, Schönauern, Waldhöfern und Gartenstädtern wert. Dieses Jahr ist sowieso ein komisches Weihnachten; so vieles musste schon ausfallen, jetzt wollen wir wenigstens viel Licht im Dunkel haben, mag mancher denken.

Während man durch die Straßen schlendert, fühlt man sich an die eigene Kindheit erinnert. Lichter, stilisierte Winterlandschaften, Märchenfiguren. Das Pfefferkuchenhaus, von der Mutter allweihnachtlich gebaut, wurde mit langen weißen Eiszapfen aus Baiser geschmückt, die bis fast auf den Boden hingen. Das gebackene Häuschen war ein Wunderwerk, bestaunt von kindlichen Augen und nach den Feiertagen mit Genuss nach und nach abgebrochen und verzehrt. Auch die Erinnerung an die Hexe, die immer vor der Kate stand und Hänsel und Gretel bedrohte, ist stark. Ob hier aus einem der märchenhaft beleuchteten Häuser auch mal so eine …? Nein, gewiss nicht.

Joseph von Eichendorff sah zu seiner Zeit Markt und Straßen ganz verlassen. Das sind unsere Straßen auch, es gibt ja keine Veranstaltungen mehr, zu denen man gehen könnte, hinzu kam die von der Stadt verfügte Ausgangssperre ab neun. „Still erleuchtet jedes Haus." Tja, die stille Erleuchtung. Wir erlauben uns, bei allem Respekt, zu aufwendigem Weihnachtsschmuck noch etwas zu sagen. Eine stille Erleuchtung ist nicht laut, das gilt sowohl akustisch wie auch im übertragenen Sinne. Kein Mensch wird grelle LED-Werbung als still empfinden, im Gegenteil, wir sprechen von schreiender Reklame. In diesem Sinne ist Weihnachtsbeleuchtung nicht zwingend besinnlicher und festlicher, je heller und aufwendiger sie ist. Deswegen sei eine Lanze für die gebrochen, die weder Zeit noch Geld haben, um aufwendiges Dekor zu besorgen, zu befestigen und schließlich zu beaufsichtigen.

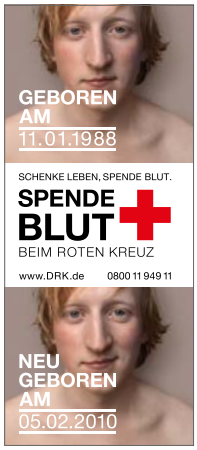
Wir fanden ein Anwesen, dessen Vorgarten besonders reich dekoriert war.

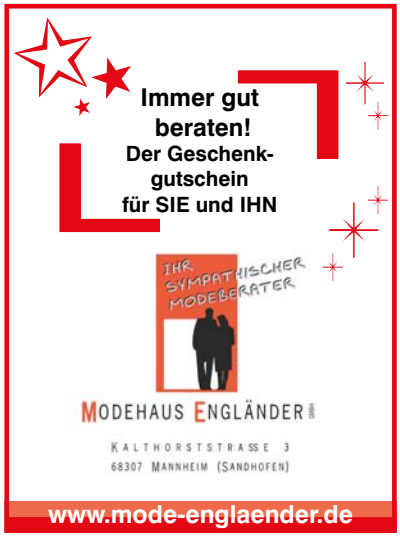
Ein Feuerwerk an Illumination strahlte uns entgegen, eine komplett blau beleuchtete Fläche, die Kombination unterschiedlicher Farben, ein filigran-fantasievoll leuchtender Kubus und auf einem Podest sich bewegende Tiergestalten, die von innen strahlten. Beeindruckend. Weil das alles leicht überbordend aussah, dürfte es in der Erwachsenenwelt vielleicht weniger Bewunderer finden, aber wir könnten uns vorstellen, dass Kinder daran Freude hätten. Gerade die Kleinen hätten aber gar keine Chance, das richtig

anzugucken, denn Garten und Haus sind von einem Sichtschutzzaun umgeben, sodass selbst ein Erwachsener manches nur sehen kann, wenn er sich auf die Zehenspitzen stellt. Ziemlich laute Lichter also, die in die adventliche Welt hinausschreien, dass man sich so was leisten kann – aber gleichzeitig wird verhindert, dass man es still betrachten kann. Was soll man dazu noch sagen?

Man würde gerne mehr von den Motiven wissen, die zur Auswahl des Lichterschmucks geführt haben. Wir können uns gut vorstellen, dass eine einfache Deko, die auf den ersten Blick nicht auffällt, für den, zu dem das Fenster gehört, sehr viel Sinn, Inhalt und Bedeutung trägt. Bei manchem Stern oder schlichtem weißen Weihnachtsbaum, der still und mit sanftem Licht auf die Straße leuchtet, könnte das zum Beispiel so sein. Danke dafür. *jp*

*alle Fotos: Paesler*





# Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

MÄNNERGESANGVEREIN 1878 MANNHEIM-SANDHOFEN E.V.
1878 - 2018 140 JAHRE
EIN FROHES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2021
wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern, sowie allen Sandhofenern.

AWO
Waldhof - Gartenstadt - Luzenberg
Wir wünschen allen Mannheimerinnen und Mannheimern, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr!
Für den Vorstand, Stefan Höß 0621/743567

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Schönauer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr
Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

AWO Ortsverein Schönau
SOZIALVERBAND VdK ORTSVERBAND SCHÖNAU
Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2021. Bitte bleiben Sie gesund!

Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau e.V.
Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Der Carneval Club Waldhof wünscht Euch und Euren Liebsten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes neues Jahr!
CCW 1960
Folgt uns für alle Infos rund um unsere Aktivitäten auf Instagram und Facebook!
@ccwmannheim fb.com/ccwmannheim

EIN GESUNDES & SPORTLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!
Wünschen wir unseren Mitgliedern, Sponsoren, Helfern & Mitarbeitern.
Und immer schön die Maske tragen!
Die Clubgaststätte mit Inhaber Kulwant Singh-Gill bedankt sich bei allen Gästen und wünscht ebenso ein frohes Fest.
MANNHEIM TSV e.V. SCHÖNAU 47
Fußball | Leichtathletik | Gymnastik

## Mit kreativen Cocktails auf ein glückliches 2021 anstoßen

**ALLGEMEIN.** Weihnachten und Silvester sind Feiertage des Genusses. Selbst kochen macht einfach mehr Spaß – ebenso wie das Kreieren raffinierter Getränkespezialitäten. Mit selbstgemixten Cocktails kann man zu zweit oder im engen Familienkreis gebührend auf ein glückliches 2021 anstoßen. Viel Ausstattung braucht es nicht, um selbst zum Barkeeper zu werden. Ein robuster Shaker, Sieb, Eis und schöne Gläser reichen bereits aus. „Entscheidend ist es, auf eine hochwertige Qualität aller Zutaten zu achten, von ausgewählten Spirituosen bis hin zu guten Fruchtsäften, so kommen alle feinen Geschmacksnuancen zur Geltung", meint Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Vom Festtagsbraten bis zu selbstgemixten Getränkespezialitäten – erlesene Genüsse gehören zu Weihnachten und Silvester einfach dazu. Foto: djd-mk/BSI/mad_production - stock.adobe.com

Wer sich dagegen in kalten Dezembernächten von innen wärmen möchte, kann einfach und schnell einen besonderen „Milch-Punsch" zubereiten: Für zwei Gläser einen halben Liter Milch erwärmen und 120 Gramm Puderzucker darin auflösen. Zwei Eigelbe in einem Schüsselchen verquirlen und mit 4 cl Weinbrand zu der Milchmischung geben, anschließend etwa drei Minuten ziehen lassen. Noch 2 cl Sherry unterrühren, danach das Getränk in Punschgläser geben und mit einer Messerspitze Ingwerpulver dekorieren. *djd-mk/pbw*

## Festtagspute mit Apfel-Thymian-Füllung

REZEPT TIPP

**Zutaten für 4 Personen:**

- 1 Pute (circa 3 kg)
- 4 EL Butter
- 3 Äpfel
- 3 Zweige Thymian
- 3 Zwiebeln
- 1 Paket Suppengemüse
- 1 EL Rapsöl
- ¼ l Weißwein
- 750 ml Gemüsebrühe
- 500 g Rotkohl
- 1 Lorbeerblatt
- 3 Wacholderbeeren
- 8 Semmelknödel.

**Zubereitung:**

Pute mit 3 EL Butter bestreichen, mit Thymian, Apfel- und Zwiebelvierteln füllen und 30 Minuten bei 200 Grad garen. Gemüse klein schneiden und mit zwei geviertelten Zwiebeln in dem Öl anbraten, mit Wein und 250 ml Brühe ablöschen. Pute mit Gemüse und Brühe drei Stunden bei 140 Grad garen. Zwiebelwürfel in 1 EL Butter andünsten, mit Rotkohlstreifen, Lorbeer, Wacholder und 500 ml Brühe 20 Minuten garen. Pute weitere 30 Minuten bei 160 Grad knusprig garen, Gemüse und Bratensaft pürieren. Knödel kochen und alles servieren. djd/pbw

**Mehr Infos und Rezepttipps unter www.deutsches-geflügel.de**

Festtagspute mit Apfel-Thymian-Füllung, Rotkohl und Semmelknödeln als kulinarisches Highlight am Weihnachtsfest. Foto: djd/Deutsches-Geflügel.de

Unseren Mitgliedern und deren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr.
GVS ...das richtige Ziel
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS
www.gewerbeverein-sandhofen.de

# Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Dem Krebs die lange Nase zeigen.
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins einfrohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
SGV Freundschaft Käfertal 1934

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gutes Neues – Jahr 2021
> bleiben Sie gesund <
den Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden
ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Herzschwäche – Was tun?
Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz".
Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
Telefon 069 955128-400
www.herzstiftung.de/das-schwache-herz
Deutsche Herzstiftung

Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., sowie der Bezirksverband Rhein-Neckar und seine Untergliederungen wünscht allen Mitgliedsfamilien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten und gesunden Start ins Jahr 2021.
- Siedler – und Wohneigentumsgemeinschaft Mannheim – Neueichwald I e.V.
- Verband Wohneigentum Mannheim - Neueichwald II
- Verband Wohneigentum Mannheim - Neues Leben
- Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.
bw.verband-wohneigentum.org
VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

FROHE FESTTAGE UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES JAHR 2021
LiPARTie.

## Viele gute Gründe für Tanne und Fichte

**ALLGEMEIN.** Alle Jahre wieder dieselbe Grundsatzfrage: Welcher Weihnachtsbaum soll es diesmal sein? Tanne, Fichte oder Kiefer? Natürlich oder künstlich? Im Sinne des Klimaschutzes, das haben Studien bewiesen, sollte man sich für einen Naturbaum entscheiden. Der Plastikbaum hat ein Umweltproblem: Er ist biologisch nicht abbaubar, weil er häufig aus PVC oder Polyethylen besteht. Einer kanadischen Studie zufolge produziert der durchschnittliche Plastikbaum rund 48 Kilogramm CO2 bei Herstellung, Transport und Entsorgung. Jeder Naturbaum dagegen ist grundsätzlich CO2-neutral. Viele Infos zum Thema gibt es beim Verband Natürlicher Weihnachtsbaum e. V. unter www.vnwb.de. *djd-mk/pbw*

Natürlich gewachsen ist jeder Baum ein Unikat – und darüber hinaus ein klimafreundliches Produkt. Foto: djd-mk/VNWB/Nordmann Info Zentrum

## Adventstimmung im Topf

### Tag der Weihnachtssterne am 12. Dezember

**ALLGEMEIN.** In den USA feiert man ihn bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts jedes Jahr am 12. Dezember: Den „Poinsettia Day" – den Tag des Weihnachtssterns. Dieser wurde zu Ehren von Joel Poinsett eingeführt. Einem Botaniker, der die exotische Pflanze als erster aus Mexiko in die USA brachte und so den Startschuss gab für ihren Siegeszug um die Welt. Zwar ist der Feiertag in Deutschland noch nicht so bekannt, das exotische Gewächs dafür umso mehr. Schon seit Jahrzehnten gehört der Weihnachtsstern hierzulande zu den meistgekauften Topfpflanzen und das, obwohl er nur während einer sehr kurzen Zeit im Jahr auf dem Markt erhältlich ist.

Von den Poinsettien, die der amerikanische Botaniker vor mehr als 200 Jahren in der wildwachsenden Natur fand, unterscheiden sich die heutigen Zimmergewächse stark. Durch Züchtungen sind eine Vielzahl an neuen Farben und Blattformen hinzugekommen. Es gibt mittlerweile Exemplare in Pink, Apricot, Gelb und Weiß, sogar mehrfarbige Weihnachtssterne sind zu finden. Trotzdem: Das klassische Rot ist immer noch der Topseller und fester Bestandteil des Adventsschmucks. Langweilig wird es dennoch nicht, denn die breite Palette an farblichen Nuancen bietet Abwechslung pur, beispielsweise die Weihnachtssterne der Vertriebsorganisation Syngenta Flowers, die alle das Fairtrade- und GlobalG.A.P.-Siegel tragen und damit eine faire, sichere und nachhaltige Produktion garantieren. In Amerika wird am „Poinsettia Day" traditionell ein Weihnachtsstern an Familienmitglieder und gute Freunde verschenkt. Eine schöne Geste, gerade in diesem Jahr. Denn wenn persönliche Kontakte eher selten sind, ist jedes Zeichen der Liebe und Freundschaft willkommen. *GPP/pbw*

In Amerika wird am „Poinsettia Day" traditionell ein Weihnachtsstern an Familienmitglieder und gute Freunde verschenkt. Foto: pixabay

Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.
Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden des Käfertaler Waldes einen schönen Advent und besinnliche, gesunde und frohe Weihnachten!
Der Vorstand

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.
VfB Gartenstadt - Bärenstark -

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Mannheim
Der ADFC Mannheim wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

FROHE WEIHNACHTEN und EIN GUTES NEUES JAHR wünscht
Ihr Sozialverband VdK Ortsverband Mannheim-Waldhof-Gartenstadt
SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021 wünscht Landtagskandidat Robert SCHMIDT
AfD

Freie Demokraten FDP MfM
Die FDP / MfM-Fraktion wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021!
Wolfgang Taubert Dr. Birgit Reinemund Prof. Kathrin Kölbl Volker Beisel

GEMEINSAM FÜR DEN MANNHEIMER NORDEN!
Dr. Stefan Fulst-Blei MdL Andrea Safferling Stefan Höß Dr. Melanie Seidenglanz
Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein frohes neues Jahr!
Bleiben Sie gesund und solidarisch!
SPD SEI DABEI. SEI MANNHEIM.

# Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!


Der Turnverein 1877 Mannheim Waldhof e.V. wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand möchte sich bei allen Bedanken, die in der jetzigen, schwierigen Zeit dem Verein die Treue gehalten haben. Wir blicken positiv mit Ihnen in die Zukunft.

MA-SCHÖNAU

MA-SCHÖNAU

KULTUR- UND INTERESSEN-GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur- und Interessen-Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021.

Frohe Weihnachten

und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

Eiche Sandhofen

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD

Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk

www.bds-mannheim-nord.de


## Grüne Weihnachten

### Tipps für ein nachhaltigeres Fest

**ALLGEMEIN.** Lichterglanz, Tannengrün, Geschenke und ein üppiges Essen im Kreis der Familie: Weihnachten ist für viele das wichtigste Fest im Jahr. Allerdings sorgt es immer wieder für riesige Abfallberge und belastet die Umwelt. Dabei geht Weihnachten auch ressourcenschonender. Wer mit echtem Weihnachtsbaum feiert und auf Nachhaltigkeit achtet, wählt am besten einen mit FSC-Siegel aus der Region. Dieses garantiert, dass der Baum aus einem Betrieb mit umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft stammt. Auch ein Baum mit dem Naturland- oder Bioland-Siegel ist eine gute Wahl. Vor dem Kauf von Plastikbäumen raten Umweltverbände hingegen ab, da sie irgendwann doch als Abfall in der Mülltonne landen und die Umwelt belasten. Sicher und bequem aufgestellt wird der Baum in einem Ständer mit Fußhebel und Rundum-Seil-Technik. Diesen gibts jetzt erstmals auch nachhaltig: Der Green Line M von Krinner ist der weltweit erste aus recyceltem Plastikmüll, ressourcenschonend in Niederbayern hergestellt. Die kurzen Transportwege verbessern zusätzlich die Ökobilanz. Auch beim Baumschmuck lässt sich die Umwelt schonen. Zum Beispiel, indem man auf Lametta, Glitzer- und Schneespray verzichtet. Statt Plastikkugeln bieten sich selbst gebastelte Strohsterne und getrocknete Orangenscheiben an.

Umweltfreundlich: Am besten wählt man einen Baum aus ökologischem Anbau oder vom heimischen Förster vor Ort aus. Foto: djd-mk/Krinner

Wer Lichterketten und Co. benutzt, sollte zu energiesparenden LED-Varianten greifen und den Baum erst in der Dämmerung leuchten lassen.

Viel Müll entsteht an Weihnachten durch beschichtetes Geschenkpapier, das nach dem Auspacken der Präsente entsorgt wird. Die Alternative: Recycling- und Packpapier kann bedruckt, mit Zweigen und getrockneten Blättern dekoriert oder mit einer schönen Schleife verziert werden. Zudem gibt es umweltfreundliches Geschenkpapier, das man am Umweltzeichen Blauer Engel erkennt. Was kann der Beschenkte gebrauchen und woran hat er lange Freude? Wer sich vorab diese Fragen stellt, vermeidet unter Umständen, dass das Weihnachtspräsent unbeachtet in der Ecke landet. Oder wie wäre es damit, mal etwas Zeit zu verschenken? Ein gemeinsamer Ausflug, ein Kinobesuch oder eine Einladung zum Brunch: Es gibt viele Möglichkeiten. Beim Einkauf für den Weihnachtsschmaus gilt ebenso: am besten saisonal, regional und frisch. Was in der Region angebaut wird, legt kürzere Wege zurück – und damit werden weniger Schadstoffe beim Transport ausgestoßen. *djd-mk/pbw*

## WEIHNACHTS-CARTOON

von Annika Frank

Infos zur Künstlerin unter www.annikafrank.com


Der SKV Sandhofen e.V.

wünscht seinen treuen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und der Sandhofer Bevölkerung eine frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2021

# Mühe um den Müll

## Regelmäßige Reinigung des Waldes durch die Freunde des Karlsterns

**GARTENSTADT.** „Es ist immer wieder erstaunlich, welche Mühe sich manche Zeitgenossen geben, um ihren Müll in den Wald zu bringen, anstatt ihn einfach auf der städtischen Mülldeponie zu entsorgen“, stellt der Vorsitzende der Freunde des Karlsterns Mannheim e. V. Wolfgang Katzmarek fest. Im Rahmen des Aufrufs „Müll gehört nicht in den Wald“, zu dem auch eine Plakataktion durchgeführt wurde, entdeckten und entsorgten die Freunde des Karlsterns eine Vielzahl von illegalen Müllablagerungen.

**Die Ehrenamtlichen von den Freunden des Karlsterns sind manchmal sehr erstaunt, mit welcher Energie Müll illegal im Wald entsorgt wird. Foto: zg**

Der Verein stellte, bedingt durch die Corona-Krise, ab dem Frühjahr und den ganzen Sommer über eine deutliche Zunahme von Besuchern im Käfertaler Wald fest. Das hat die Freunde des Waldes sehr erfreut, denn dazu ist das Naherholungsgebiet Käfertaler Wald ja da. Mit vermehrtem Besuch verbunden war freilich auch eine steigende Menge an Müll im Wald. Gedankenlos weggeworfene Papiertaschentücher, Kunststoffflaschen und vieles mehr sammeln darum die Beschäftigten des „Fördervereins Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ regelmäßig montags und freitags im Käfertaler Wald ein. Positiv bewertete der Vorsitzende Wolfgang Katzmarek zum Ende der Plakataktion die erhöhte Sensibilität bei diesem Thema und die gute Resonanz auf die Aktion. Feststellbar war, dass achtlos Weggeworfenes, insbesondere entlang der Wege, deutlich weniger wurde und die vorhandenen Mülleimer besser genutzt wurden. Leider nicht weniger wurden die hässlichen Müllablagerungen. Die Freunde des Karlsterns entdeckten mehrere Müllkippen, auf einer war mit dem illegal abgelagerten Sperrmüll sogar ein Lagerfeuer gemacht worden.

„Für die bei uns beschäftigten Menschen ist es eine sinnstiftende Tätigkeit, für den Wald und seine Sauberkeit aktiv zu werden. Es wäre schön, wenn die Besucher – schon aus Respekt dem Wald gegenüber – ebenfalls einen Sinn darin sehen würden, ihren Wald sauber zu halten!“ Katzmarek wies darauf hin, dass gemeinsam mit seinen beschäftigten langzeitarbeitslosen Menschen in Arbeitsgelegenheiten die Freunde des Karlsterns große Anstrengungen unternähmen, den Käfertaler Wald als kostenloses Naherholungsgebiet für die Bevölkerung zu erhalten und zu pflegen. *red/jp*

**Infos unter www.karlstern.de**

# Er strahlt

## Weihnachtsbaum der Bürgervereinigung grüßt am Stich den ganzen Ortsteil

**SANDHOFEN.** Leider gibt es dieses Jahr keinen Weihnachtsmarkt. Nicht einmal ein offizieller Anlass für die Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung war möglich. Aber der Weihnachtsbaum steht, die Lichter strahlen und die Sandhöfer strahlen auch. Von Bürgern des Stadtteils wurde uns zugetragen, wie schön er sei und wie gut er ihnen gefalle. Vereinsvorsitzender Jürgen Wolf verriet uns, dass der Weihnachtsbaum am Stich in der Regel direkt aus Sandhofen stammt. Irgendwie gibt es jedes Jahr einen Einwohner, dem der Nadelbaum im Vorgarten zu groß geworden ist. Wenn ein Baum sowieso weg muss und für die schöne Weihnachtsdekoration im Sandhöfer Zentrum gerade richtig ist – der Bürgervereinigung ist es recht, dem Stadtteil nützt es und alle Bewohner haben etwas davon. Der alljährliche Weihnachtsbaum am Stich ist mit erheblichen Kosten verbunden. Allein für die Aufstellung ist ein Autokran erforderlich. Dieses Jahr trug einen Teil der Kosten ein Sponsor, ein weiterer Teil wurde aus dem Stadtteilbudget des Bezirksbeirats beantragt. Nun wird der Weihnachtsbaum der Bürgervereinigung, der übrigens vom Gewerbeverein geschmückt wurde, mit der wunderschön gestalteten Krippe davor allen Sandhöfern bis ins neue Jahr leuchten, erst am 6. Januar wird er abgebaut. Jürgen Wolf teilte mit, dass ein Neujahrsempfang im Januar 2021 nicht möglich sein werde; er verwies auf den Neujahrsgruß der Bürgervereinigung in den Nord-Nachrichten und auf www.stadtteil-portal.de/videos.html. *jp*

**Der Weihnachtsbaum am Stich mit dem Krippenbild davor ist häufig die Spende eines Sandhöfers. Geschmückt wurde er dieses Jahr vom Gewerbeverein. Foto: Paesler**

# Nur Baum und Licht

## Beleuchtung der Tanne auf dem Marktplatz Schönau eingeschaltet

**SCHÖNAU.** Konrad war’s. Er hat den Baum angezündet. Der 23 Monate alte Steppke ist nicht einmal Schönauer (er wird es demnächst), aber hat schon das traditionelle Ritual der Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e. V. durchgeführt: Vor dem ersten Advent müssen die Lichter des Weihnachtsbaums auf dem Lena-Maurer-Platz leuchten.

Rund 25 Personen waren anwesend und ließen es sich nicht nehmen, dem Einschalten der Beleuchtung des lebendigen Weihnachtsbaumes beizuwohnen. Dieses Jahr gab es coronabedingt keinen Glühweinstand und keine Musik, es ging – Advent in Reinform – ganz schlicht nur um den Baum und das Licht. Natürlich auch um die Krippe davor, eine von den Vereinsmitgliedern Horst Süß und Bernhard Höllriegel gefertigte mannsgroße Installation. Die Tanne ist deswegen lebendig, weil sie nicht jedes Jahr aufgestellt wird, sondern beim Umbau des Marktplatzes 2012 eingepflanzt wurde. Sie wird gut gepflegt und ist darum jedes Jahr ein Stückchen größer.

**Advent in Reinform: Auch ohne Glühwein und Musik wohnten der Entzündung des Weihnachtsbaumes auf dem Lena-Maurer-Platz dennoch einige Schönauer unter Wahrung der Abstandsregeln bei. Foto: Paesler**

Vereinsvorsitzender Johann Danisch begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Helfern, die den Baum am Morgen mit roten und goldenen Kugeln und mit elektrischen Kerzen bestückt hatten. Der Jüngste, der geschmückt hatte, sei 65 Jahre alt, wurde mitgeteilt, dennoch sei alles ohne Unfall vonstattengegangen. „Trotz Pandemie wollen wir etwas Licht in diese trostlose Zeit bringen.“ Der Baum wird leuchten bis mindestens 6. Januar, eine Zeitschaltuhr sorgt für das Brennen der elektrischen Kerzen jede Nacht von 18 bis 8 Uhr. Das erste Aufstrahlen der Kerzen wurde von den Schönauern freudig begrüßt, es gab einen langen Applaus der Anwesenden.

Die Höhe des Baumes konnte Danisch nur ungefähr angeben. „Wir wollten ihn messen“, sagte er. „Aber heute Morgen nach dem Schmücken waren die Finger zu kalt. Ich schätze mal, dass er schöne 4,50 Meter hat.“ *jp*

B+O SENIORENZENTRUM

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt für unser Team

PFLEGEFACHKRÄFTE – m/w/d

PFLEGEHELFER – m/w/d

In Voll- und Teilzeit / auch Minijob

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

B+O Seniorenzentrum Brühl gGmbH
Frau A. Bender – Pflegedienstleitung
Mannheimer Landstr. 25
68782 Brühl

weitere Informationen unter:
www.bo-seniorenzentrum.de

Physiopraxis Sandhofen

Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren

Liebe Patienten und Mitglieder,

dieses für uns alle sehr schwere Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten uns bei allen, für das uns entgegengebrachte Vertrauen, bedanken und wünschen Euch und Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, bleibt gesund.

**Wir sind weiterhin für Euch da und bieten Euch unser breites Spektrum der Physiotherapie an.**

Schönauer Straße 44
68307 Mannheim
mail@physiopraxis-sandhofen.de

Telefon: 0621 - 77 22 51
Telefax: 0621 - 78 94 47 8
www.physiopraxis-sandhofen.de

Ihre ERSTE ADRESSE FÜR PRÄVENTION UND THERAPIE

# Bleibt der Mannheimer Norden auf der Strecke?

## Bahn stellt Vorzugsvariante für Streckenneubau Frankfurt – Mannheim vor

**MANNHEIM.** Die Bahn hat im November die Vorzugstrasse für den Neubau der Bahnstrecke Frankfurt – Mannheim bekannt gegeben. „Mit dem Variantenentscheid sind nun die Weichen für die Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim gestellt. Die neue zweigleisige Trasse wird die überlasteten Bestandsstrecken zwischen den beiden Metropolen Frankfurt und Mannheim nachhaltig entlasten. Die Neubaustrecke ist damit ein wichtiger Baustein für das weitere Wachstum des Schienenverkehrs in Deutschland“, heißt es in einer Pressemeldung der Bahn. Doch das sehen nicht alle Kommunalpolitiker so positiv, vor allem nicht in Mannheim. Geplant ist, dass die Neubaustrecke ab Lorsch in sogenannten „Trögen“ teilweise unterirdisch verläuft und kurz vor dem Bahnhof Waldhof dann wieder langsam auf normales Bodenniveau angehoben wird. Konkrete Aussagen zu dem für die Stadt Mannheim entscheidenden Teilstück von der Blumenau bis zum Bahnhof Mannheim-Waldhof gibt es nicht, außer der Erkenntnis, dass diese Streckenführung als ebenerdige Verknüpfungsstrecke für die heute bestehenden Trassen (östliche Riedbahntrasse, westliche Riedbahntrasse und Main-Neckar-Bahntrasse) und die künftige Neubautrasse mit ihrem Verkehrslenkungspotenzial, also ohne Tunnellösung, auf Mannheimer Gemarkung umgesetzt werden soll.

Die Bahn stellte die Vorzugsvariante für den Streckenneubau Frankfurt – Mannheim vor. Eine Tunnellösung für Mannheim ist nicht in Sicht. Foto: Sohn-Fritsch

„Für die Menschen auf der Blumenau, der Schönau, dem Waldhof, der Gartenstadt, dem Luzenberg und Käfertal bedeutet dieser Planungssachverhalt auf Mannheimer Gemarkung eine Zumutung ohnegleichen“, erklären die beiden Waldhöfer CDU-Bezirksbeiräte Helga Schlichter und Christian Sevilla Valls unisono. „An dieser bestehenden, ebenerdigen Gleisverknüpfungsstrecke mitten durch den Stadtteil Waldhof wird auch ein möglicher Güterverkehrstunnel zum Rangierbahnhof nichts ändern.“

Die Vorsitzende der FDP/MfM-Fraktion im Mannheimer Gemeinderat Dr. Birgit Reinemund sagte: „Jetzt gilt es aufzupassen, dass die Belange Mannheims nicht auf der Strecke bleiben. Denn bisher gibt es keine verbindlichen Aussagen, wie die Strecke im Mannheimer Stadtgebiet umgesetzt werden soll. Sind die Anschlusspunkte erst beschlossen, bleibt wenig Spielraum für die Planung des Bahnknotens Mannheim. Die Zeit drängt. Deshalb hat die FDP/MfM-Fraktion eine Anfrage an die Stadt gerichtet zum Stand der Gespräche über eine Tunnel- oder Troglösung oder eine Umfahrung für den Güterverkehr. Jetzt werden die Weichen gestellt für Jahrzehnte.“

Die Mannheimer Liste (ML) sieht die Empfehlung der Bahn für die sogenannte „Mark‘sche C-Trasse“ (ein Vorschlag des damaligen Mannheimer Bundestagsabgeordneten Lothar Mark) als Etappensieg für Wald, Natur und Menschen. Die Streckenführung durch das Stadtgebiet Mannheim zur Anknüpfung an die Neubaustrecke Richtung Karlsruhe sei noch nicht entschieden. Dazu heißt es in einer Pressemeldung der Mannheimer Liste: „Die häufig genannte ‚Knotenstudie Mannheim‘ ist bislang noch nicht der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Auf der Grundlage dieser Knotenstudie lässt sich ableiten, welche Pläne die Bahn bei der Führung der Personen- und Güterzüge durchs Stadtgebiet Mannheim verfolgt. Die FW-ML unterstützen die Forderung, den bereits heute erkennbaren Bedarf zur Grundlage der weiteren Planungen zu machen. Es bestehen erhebliche Zweifel, ob der Ausbau des Schienenverkehrs mit nur zwei Gleisen den zukünftigen Bedarf ausreichend berücksichtigt.“

Grundsätzlich sind sich die Parteien einig darüber, dass es nun in Mannheim einen starken Schulterschluss braucht zwischen der Region sowie Landes- und Bundespolitikern, um eine klima- und lärmeffiziente Lösung für alle Mannheimer Bürger, aber vor allem die Bewohner der Stadtteile Blumenau, Schönau und Waldhof zu erzielen. *and*

## 10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

### Drei Weihnachtsbäume

**MANNHEIM/SANDHOFEN.** In den vergangenen Wochen war die Redaktion etwas in Sorge, ob wir im Corona-Jahr genügend weihnachtliche Motive als Bebilderung finden würden. Vor zehn Jahren waren es drei Weihnachtsbaum-Fotos und wir fanden sechs Berichte, die Ereignisse wie Advents- und Weihnachtsmärkte ins gebührende Licht rückten. Nachdem wir das ausgezählt hatten, waren wir beruhigt. Dieses Jahr haben wir alle uns zwar eingeschränkt und Abstände eingehalten, aber uns dennoch eingestimmt aufs Fest, viele Lichter strahlen lassen und große Mühe gegeben, einander Freude zu bereiten. Das spiegelt sich auch in den Fotos der aktuellen Ausgabe wider.

Was war sonst noch los im Dezember des Jahres 2010? Die Bürgervereinigung Sandhofen würdigte verdiente Mitbürger. Stellvertretend für viele Geehrte sei an Luitgard Schmitt erinnert, die leider im Jahr 2011 verstarb. Sie initiierte zahlreiche Hilfstransporte in Mannheims Partnerstadt Chișinău. Die Trägerin des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland war für viele Mannheimer ein leuchtendes Beispiel der Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit.

Aus Sandhofen war außerdem zu erfahren, dass im Laufe des Jahres zahlreiche weitere Jubiläen begangen worden waren. Das Rathaus wurde 200, der Vogelschutz- und Zuchtverein feierte schon im Sommer sein 50-jähriges Bestehen, der Reit- und Fahrverein Sandhofen und der Tennisclub Sandhofen blickten auf stolze 40 Jahre zurück. An die 30 Jahre Heimatmuseum haben wir uns bereits im Rückblick unserer letzten Ausgabe erinnert. Der in Sandhofen beheimatete Kabarettist und Schauspieler Hans-Dieter Willisch (verstorben 2015) hatte damals im Herbst zu seinem 25-jährigen Bühnenjubiläum einladen können. Die „Alten Herren“ des DJK Sandhofen feierten ihr 20-jähriges Bestehen und ihr Leiter Werner Wolf wurde für seine Verdienste mit einer Urkunde ausgezeichnet. Ob wohl 2021 damit zu rechnen ist, dass die Feiern zum jeweils 60., 50., 40. und 30. Bestehen nachgeholt werden? *jp*

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
*Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*
Gasheizungen
Gasleitungssanierung
Badumbauten
Zentralheizungsbau
Reparaturen aller Art
Fliesenarbeiten jeder Art
Reske Sanitär & Heizung · Diffenéstraße 17
68169 Mannheim · Telefon: 0621-782455 · Telefax 0621-785262

# Vorhang auf für „Das Leihamt“

## Neuer Name, neue Website, neues Image

**MANNHEIM.** Das 1809 gegründete Leihamt in D 4 ist in seiner kommunalen Konstellation bundesweit einmalig. Die städtische Institution erfüllt für die Bürger eine wichtige Funktion. Denn beim Leihamt gibt es schnell, unbürokratisch und diskret Geld – ohne Bonitätsprüfung, aber gegen die Beleihung eines von eigenen Schätzern geprüften Wertgegenstands. Dieser kann Gold- und Silberschmuck, Markenwerkzeug, Fahrrad oder Unterhaltungselektronik sein. Obwohl im Jugendstilbau pro Jahr mehrere Millionen Euro umgesetzt werden, stört Geschäftsführer Jürgen Rackwitz etwas: „Der Gang ins Pfandhaus ist noch immer ein Tabuthema.“ Dabei liegen zwischen sich hartnäckig haltenden Vorurteilen und der realen Erfahrung Welten: „Wir begegnen unseren Kunden auf Augenhöhe und stets wertschätzend“, betont Rackwitz. Mit der neuen Positionierung und einem klaren, übersichtlichen Produktangebot sollen Ängste abgebaut und Vertrauen gewonnen werden. Visuell wird der neue Markenauftritt vom verkürzten Namen „Das Leihamt“ sowie sachlichen Blautönen geprägt. Die neue Website spielt eine wichtige Rolle: Fragen zur Wertermittlung, Abwicklung einer Verpfändung und vieles mehr beantwortet ein neuer Blog ab sofort mit regelmäßigen Beiträgen. Neben dem klassischen Pfandkredit mit Auszahlung eines Darlehens ab fünf Euro ermöglicht das Vario-Pfand ab einer geschätzten Summe von 10.000 Euro, beliehene Wertgegenstände gegen eine geringe Gebühr dauerhaft – als künftige Sicherheit oder zum Schutz vor Diebstahl – beim Leihamt einzulagern. Zur Projektfinanzierung oder zur Überbrückung von Engpässen kann dieses Modell auch für Handwerk, Kleingewerbe, Gastronomie oder Freiberufler von Interesse sein. 2021 wird das Leihamt auch unbare Zahlung anbieten. Außerdem wird es eine App mit digitalem Konto geben, in der alle Geschäftsvorgänge abrufbar sind. *zg/red*

**Infos unter www.das-leihamt.de**

Markiert den Start in eine neue Ära: das neue Corporate Design des Leihamts. Foto: Das Leihamt/Axel Heiter Fotodesign

## P&D | Produkte & Dienstleistungen

### Staubsaugerzentrale macht auf Wunsch Hausbesuche bei Teppichreinigung

Franz Holubicenko von der Staubsaugerzentrale kennt sich mit der Reinigung von Böden und Bodenbelägen aus. Foto: Paesler

**WALDHOF.** Tja. Ein Kleidungsstück stopft man in die Waschmaschine, um es zu säubern. Was tut man, wenn ein Teppich gereinigt werden soll? Man könnte denken, es bräuchte das Becken eines Schwimmbades, um einen Teppich zu waschen. Aber es geht einfacher: Man geht zur Staubsaugerzentrale im Speckweg 33, die machen das. Die kommen sogar nach Hause. Eine Alternative mit ebenso wenig Aufwand ist möglich: Man leiht einfach eine Reinigungsmaschine, damit putzt man sein Bodenkleid ohne viel Kraftaufwand und ohne das ganze Zimmer auf den Kopf stellen zu müssen.

Im Bereich Staubsauger gibt es alles, was das Herz begehrt: Staubsaugerbeutel für alle Marken, Ersatzschläuche, sonstiges Zubehör. Es werden Reparaturen durchgeführt; die Staubsaugerzentrale ist Anlaufstelle für jeden Staubsauger, sozusagen in jeder Lebenslage. Es kann ja auch sein, dass nur ein Teil defekt und alles andere noch in Schuss ist, dann muss man nicht gleich ein komplett neues Gerät kaufen. Für Vorwerk- und Lux-Staubsauger gibt es ausgiebige Beratung und neben Reparatur und einer reichhaltigen Auswahl an Ersatzteilen auch eine ganz besondere Möglichkeit: Sollte der geliebte Sauger mal den Dienst versagen, kann ein Gebrauchtgerät die geeignete Alternative zur teuren Reparatur oder zum Neukauf sein. Beim Gebrauchtgerät bekommt man einen generalüberholten Staubsauger mit Garantie und kann alles vorhandene alte Zubehör weiter benutzen, ohne es ebenfalls neu erwerben zu müssen.

Die Staubsaugerzentrale ist ein qualifizierter Fachhandel für Bodenpflege mit SEBO. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr. Eine Frage rund um die Bodenreinigung? Franz Holubicenko von der Staubsaugerzentrale weiß unter Telefon 0621 43762814 zu helfen. *jae*

Wir wünschen geruhsame Feiertage und gute Fahrt 2021!
AUTOHAUS FENZEL
» Neuwagen, EU-Fahrzeuge, Gebrauchtwagen, PKW und Transporter aller Fabrikate.
» Inspektionen und Wartungen mit Erhalt der Herstellergarantie aller Marken.
BOSCH Automotive
Reparatur aller Marken » Unfallinstandsetzung » Glasschaden » Reifenservice » Elektronikservice » Bremsenservice » Heizung- u. Klimaservice Motorservice » Lichttest » Mechanikservice » Wohnmobilservice
Bürstadter Str. 27 | MA-Sandhofen | Tel. 0621 / 777 91-0 | info@autohaus-fenzel.de

*“In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue.“*
Unbekannter Verfasser
Ein ereignisreiches und sehr herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu und Besinnlichkeit sucht sich den Weg in unseren sonst so hektischen Alltag.
So bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen für die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen - besonders in diesen Zeiten!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2021.
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden.
In der Region - für die Region.

# Neues Kapitel

## Stadtteilbibliothek Schönau in neuen Räumen wiedereröffnet

**SCHÖNAU.** Das war ein Riesenschreck im April 2019, als ein Brand die Zweigstelle der Stadtbibliothek Mannheim zerstörte. Am 1. Dezember öffnete sie nun in neuen Räumlichkeiten für alle lesebegeisterten Schönauer wieder ihre Pforten. Zwar ohne die geplante festliche Einweihung und pandemiebedingt eingeschränkt, stehen aber dem Stadtteil wieder die Angebote ihrer Zweigstelle zur Verfügung. Seit April 2019 versorgte die Mobile Bibliothek das Quartier wöchentlich mit Büchern und weiteren Medien. Nun gelte es nach vorne zu blicken, betonte Bildungsbürgermeister Dirk Grunert anlässlich der Eröffnung: „Ab jetzt schreibt die Zweigstelle im Stadtteil Schönau ein neues Kapitel in ihrer langen Geschichte."

Unser Screenshot zeigt Bibliotheksleiterin Elisabeth Weingärtner im Begrüßungsvideo, das von der Stadt anstelle einer öffentlichen Einweihung produziert wurde. Foto: zg/jp

Die Bibliothek ist, wie auch in mehreren anderen Stadtteilen üblich, in einer Schule untergebracht. 1977 noch Peter-Petersen-Gymnasium, wurde die Schule inzwischen in Johanna-Geissmar-Gymnasium umbenannt. Schönau erhielt damit nach der Vogelstang und dem Herzogenried die dritte kombinierte Schul- und öffentliche Bibliothek in Mannheim. Im Zuge einer Rochade wurde ab 2005 die gesamte Schullandschaft der Schönau umgestaltet, als letzte Etappe erhielt das Gymnasium einen Neubau. Mehrere Gebäude wurden renoviert und saniert, so auch das Fachklassen- und Verwaltungsgebäude, in dem die Bibliothek untergebracht ist.

Die hellen Räume beherbergen wie gewohnt Belletristik und Sachliteratur für Erwachsene sowie einen großzügigen, mit neuen Sitzsäcken ausgestatteten Kinder- und Jugendbereich. Es wurden rund 12.000 Medien für die Zweigstelle angeschafft und in neuen Regalen sortiert, die nötige technische Ausrüstung ist ebenfalls wieder einsatzbereit. Eine Lesecke mit Zeitungen und Zeitschriften lädt zum Verweilen ein, sechs Internet-PCs stehen den Lesern zur Verfügung, zwei WEB-OPACs für die Medienrecherche und auch ein Farbkopierer. Die Stadtteilbibliothek Schönau im Lötzener Weg 2-4 ist unter Telefon 0621 7770160 oder E-Mail stadtbibliothek.schoenau@mannheim.de zu erreichen.

*red/jp*

**Das Video zur Einweihung ist in voller Länge (13 Minuten) unter https://youtu.be/33VpLNligd8 zu sehen.**

# DAS NEUE JAHR BEGINNT DIGITAL

## Oberbürgermeister macht den Auftakt im Januar 2021

**MANNHEIM.** Spätestens seit November haben wir Gewissheit, dass uns die Corona-Pandemie über den Jahreswechsel hinaus fest im Griff haben wird. Wo die Welt zu Beginn des Jahres 2020 noch in Ordnung war, wird es 2021 zur gleichen Zeit schmerzliche Abstriche geben müssen. Das betrifft die Neujahrsempfänge in verschiedenen Stadtteilen ebenso wie die zahlreichen Aktivitäten der Fasnachtsvereine, die das gesellschaftliche Leben bereichern. Auch die Stadtteil-Nachrichten hätten über viele der geplanten Veranstaltungen gerne berichtet.

Das Video zum Jahreswechsel von Gerhard Engländer für die Interessengemeinschaft Lange Nacht der Kunst und Genüsse ist bereits jetzt auf Stadtteil-Portal.de unter „Videos" zu sehen. Foto: Rawhunter/SOS Medien

Auf der Suche nach neuen Ideen und kreativen Lösungen griff die Verlagsleitung einen Vorschlag von Redakteurin Heike Warlich-Zink auf, die Empfänge virtuell abzubilden. Einige Organisatoren hatten sich schon mit dem Gedanken beschäftigt, den Wegfall ihrer traditionellen Veranstaltungen durch digitale Grußbotschaften wenigstens teilweise zu kompensieren. Erstens erreichen sie mit persönlichen Worten und Wünschen in Form einer Videobotschaft viele Menschen, zweitens zeigen die Absender virtuelle Präsenz und bleiben im Gespräch.

Als gemeinsame Plattform mit hoher Frequenz bietet sich das Online-Forum der Stadtteil-Nachrichten an, wo die Neujahrsgrüße verschiedener Vereine gebündelt präsentiert werden. In Zusammenarbeit mit dem jungen Medienunternehmen Rawhunter, das auch die Lange Nacht @HOME für das Rhein-Neckar-Fernsehen produziert hat, kann SOS Medien eine eigene Produktion für Stadtteil-Portal.de anbieten, die ein technisch hohes Niveau garantiert und die Kosten für die einzelnen Teilnehmer überschaubar hält. Jede Organisation kann auf ihren Kanälen zu den Videos verlinken.

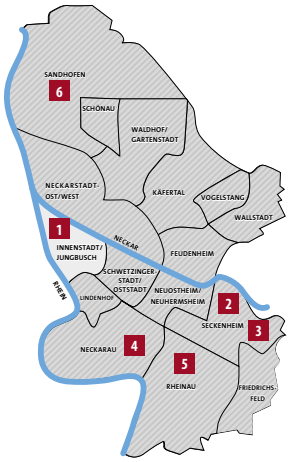
Angesprochene Vereine waren von dieser Idee begeistert. Auch das Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim möchte diese Möglichkeit gerne nutzen. Und so wird die Neujahrsbotschaft von Dr. Peter Kurz am 6. Januar 2021 den Anfang machen. An diesem Tag hätte das Stadtoberhaupt Bürgerinnen und Bürger zum großen Empfang in den Mannheimer Rosengarten geladen. An den darauffolgenden Tagen werden sich weitere Grüße aus den Stadtteilen anschließen. Die Übersicht der Ausstrahlungstermine wird online aktualisiert.

*sts*

**TERMINE**

An folgenden Tagen werden die Videos der genannten Teilnehmer veröffentlicht:

1. **Mittwoch, 6. Januar**
   **Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim**
2. **Donnerstag, 7. Januar**
   **Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen**
3. **Freitag, 8. Januar**
   **Turn- und Sportgemeinschaft Seckenheim**
4. **Montag, 11. Januar**
   **Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau**
5. **Dienstag, 12. Januar**
   **Gemeinnütziger Verein Mannheim-Rheinau**
6. **Mittwoch, 13. Januar**
   **Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen**




Weitere Teilnehmer und Termine standen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Putze, Bauelemente und Holz
Wir sind umgezogen!
NEU in Mannheim-FRIEDRICHSFELD
Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen individuelle Angebote!

Fachmarkt mit neuer Farbmischanlage

Ausstellung für Türen und Bodenbeläge mit Handwerkervermittlung
Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG
Elsa-Brändström-Straße 5
68229 MA-Friedrichsfeld
Tel.: 0621/15 83-0 // Fax: 0621/15 83-800
E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kirchwaldstr. 66 | 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 76 44 88 4
www.kleist-diehl.de
Kleist Diehl
Zahnärzte

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer. Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Sparkasse.
spkrnn.de
Sparkasse
Rhein Neckar Nord

# Die Kinder dürfen mitbestimmen

## Kernzeitbetreuung mit Spende unterstützt

**KÄFERTAL.** Die Betreuung startete 2011 als Modellprojekt an der Käfertalschule. Kernzeitbetreuung heißt die Sache, allein am Standort Käfertal gibt es mittlerweile fünf Gruppen davon. Die Betreuung folgt der Idee, dass es für berufstätige Mütter und Väter wichtig ist, auch bei Unterrichtsausfällen und Lücken im Stundenplan ihr Kind innerhalb einer definierten „Kernzeit" in der Schule zu wissen. Manchmal nennt sich die Theorie dahinter auch „verlässliche Grundschule".

Am Standort Käfertalschule gab es kürzlich strahlende Gesichter. Andrea Geerling von der dm-Filiale im Wohlgelegen überreichte einen Scheck in Höhe von 670 Euro für die Kernzeitbetreuung. Übrigens nicht zum ersten Mal. „Mein Herz hängt an der Diakonie", sagte Andrea Geerling und erläuterte: „Ohne das Angebot der Kernzeitbetreuung hätte ich damals nicht arbeiten können." Unter dem Motto „Jetzt Herz zeigen" kann sich jede Filiale der dm-Kette in Deutschland ein Projekt aussuchen, das sie unterstützen möchte. In Wohlgelegen fiel die Wahl erneut auf die Betreuung in der Käfertalschule.

Durch diese Form der Betreuung durch das Diakonische Werk Mannheim werden rund 320 Grundschulkinder an acht Standorten in über 20 Gruppen täglich begleitet. Mittlerweile beschäftigt das Diakonische Werk in diesem Bereich über 60 Mitarbeiter. In Käfertal gibt es fünf Gruppen davon und die rund 75 Kinder dürfen mitbestimmen. „Da wird vieles diskutiert", lacht Nermina Tabudic, pädagogische Fachkraft an der Käfertalschule. Bei den Mädchen steht schon lange ein Puppenhaus hoch im Kurs. Ein richtig schönes aus Holz soll es sein, denn Nachhaltigkeit spielt natürlich auch hier eine große Rolle. „Wir brauchen aber auch Spielgeräte für den Garten", sagt Tabudic. Gerade in Corona-Zeiten gehen die Betreuer mit den Kindern an die frische Luft, wann immer es möglich ist. Auch wünschen sich die Kinder mehr Ausflüge, etwa in den Luisenpark. „Diese Wünsche können wir nur mit Spenden ermöglichen", erläutert Tabudic. *jp/red*

Kernzeitbetreuung ist wichtig für berufstätige Väter und Mütter. Die Diakonie betreut in Mannheim an acht Standorten über 20 Gruppen. Foto: zg

## KOMPAKT

### Spezialkreisimpfzentrum auf dem Maimarktgelände

**MANNHEIM.** Auf dem Mannheimer Maimarktgelände wird ein Spezialkreisimpfzentrum eingerichtet, das als Zentrales Impfzentrum geführt wird. Dort können ab dem 15. Dezember 2020 rund 120 Impfungen pro Stunde durchgeführt werden, sofern der Impfstoff zur Verfügung steht. Das Impfzentrum soll fortlaufend im Zweischichtbetrieb laufen: sieben Tage die Woche von 7 bis 21 Uhr. Geplant ist zunächst ein Betrieb des Zentrums bis mindestens zum 30. April 2021. Zusätzlich werden in Mannheim fünf mobile Impfteams von 7.30 bis 16 Uhr Risikogruppen impfen, die nicht mehr mobil genug sind, um das Impfzentrum aufzusuchen. Das medizinische Personal für das Impfzentrum wird von Mannheimer Kliniken gestellt. Das Organisationspersonal stellt die Stadt Mannheim. Das Personal für die Infrastruktur kommt von Dienstleistern. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz betont, dass diese mit dem Land gefundene Lösung für Mannheim voll und ganz den Vorstellungen der Stadt entspricht. Die Stadt Mannheim fungiert als Generalunternehmer des Landes Baden-Württemberg. Die Kosten für das Impfzentrum übernehmen Bund und Land. *red/pbw*

### Stefan Hoß wird Stadtrat

**MANNHEIM-NORD.** Die Stadträtin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD, Lena Kamrad, wurde zur hauptamtlichen SPD-Fraktionsgeschäftsführerin gewählt und ist darum aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Die Nachfolge als Stadtrat trat bereits am 15. Dezember Stefan Hoß an. Hoß ist Vorsitzender des Kulturvereins Waldhof, des Carneval Clubs Waldhof und der AWO Waldhof-Gartenstadt. Er war von 2004 bis 2019 Mitglied im Bezirksbeirat Schönau und Waldhof, Vizepräsident des SV Waldhof und bis Februar 2020 Vorsitzender der SPD Waldhof-Luzenberg.

Stefan Hoß zieht im Dezember in den Gemeinderat ein. Foto: zg

Auf unsere Anfrage hin erhielten wir von ihm folgende Reaktion im Hinblick auf das angetretene Amt: „Ich freue mich auf die neuen Aufgaben im Gemeinderat in den zu betreuenden Stadtteilen Waldhof und Käfertal sowie die Sprecherfunktion im Bereich Kinder und Jugend. Ich weiß, dass es nicht leicht ist, ein Jahr nach der Gemeinderatswahl in eine bestehende Struktur neu hinzuzukommen, aber da ich als Ersatzkandidat durch die Fraktion immer involviert wurde, fällt es mir hoffentlich nicht so schwer, das Tempo an- und aufzunehmen. An Herausforderungen wächst man." *jp/red*

## P&D | Produkte & Dienstleistungen

### Ein Geschenk für die Gesundheit

**Bock auf Bewegung mit dem Pfitzenmeier Winterzauber @home**

**MANNHEIM.** Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei … und mit dem vierten Lichtlein gibt es eine vorweihnachtliche Bescherung von Pfitzenmeier! In der Corona-Zeit, in der Kontakte eingeschränkt werden, Sport kaum möglich ist und uns zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, bringt die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit Bewegung in den Alltag – mit dem Pfitzenmeier Winterzauber @home! Pfitzenmeier steht seit jeher für Innovation, Qualität und eine große Kursvielfalt, die normalerweise mit über 1.000 Kursen und Workouts jeglicher Art an den Standorten von Mitgliedern wahrgenommen wird. Ganz verzichten müssen wir darauf nicht, denn mit dem Winterzauber @ home bringt Pfitzenmeier die Kurse und Workouts direkt nach Hause und sendet in der Weihnachtszeit ein Dankeschön an die Menschen der Region.

Das Besondere: Vom 19. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 sind die zahlreichen Inhalte nicht nur für Mitglieder, sondern für alle frei verfügbar, denn: Bewegung ist wichtig! Cardio, Kraft, Dance, Body and Mind, Reha und Gesundheitssport, Kinder und Familie sowie Sportartspezifisches Training sind die Bereiche, in denen sich jeder unter Anleitung professioneller Trainerinnen und Trainer austoben kann. Da ist wirklich für jeden genau das Richtige dabei. Wer Bock auf Bewegung hat, sollte sich definitiv in das vielfältige Angebot aus Kursen und Workouts reinklicken und die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit über www.pfitzenmeier.de on Demand erleben.

Ob Weihnachtsmann oder Rentier – Bewegung tut allen gut. Foto: Pfitzenmeier

#### Statement von Stefan Dallinger

Zur Pfitzenmeier-Aktion von kostenlosen Bewegungs- und Fitnessvideos für die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises und der Metropolregion Rhein-Neckar hat Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises und Vorsitzender des Verbands Metropolregion Rhein-Neckar, das folgende Statement abgegeben: „Kostenfreie Bewegungs- und Fitnessvideos! Ein tolles Online-Angebot, das Pfitzenmeier den Einwohnerinnen und Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises und der Metropolregion Rhein-Neckar über die Weihnachtszeit zur Verfügung stellt." Weiter sagt Stefan Dallinger: „Ich danke Werner Pfitzenmeier und seinem Team für diese fantastische Aktion. Sie trägt dazu bei, dass gerade in der aktuellen Zeit, wo Fitnessstudios geschlossen sind und Vereinssport kaum möglich ist, sich die Menschen bewegen, um fit und gesund zu bleiben." Eine Videobotschaft des Landrats und Verbandsvorsitzenden an die Bürgerinnen und Bürger der Region ist unter https://nextcloud.r-n-k.de/s/mAwx5XXGLPWpxoC veröffentlicht. *pm/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

## Alles Anders: Heike Anders-Dahms bietet Genüsse für Kunden

Mit hochwertigen Bioprodukten der Region lässt sich das Leben trotz Corona völlig anders genießen. Fotos: Paesler

**SANDHOFEN.** Wer anders unterwegs ist, bekommt mehr mit von dem, was das Leben bietet. Geschäftsführerin Heike Anders-Dahms kennt ihre Kunden und weiß, dass sie gerne genießen. In der Schönauer Straße 10 heißt es darum jetzt auch „Mal Anders genießen“, und zwar mit vielen hochwertigen Bioprodukten.

In einem Jahr, in dem sowieso alles anders ist, darf’s auch mal was Neues beim Essen und Genießen sein, Bioware von ausgesuchten Herstellern der Region in diesem Fall. Viele der angebotenen Genussmittel sind frei von Tierprodukten und die Auswahl ist groß: Tees, Gewürze und Kräuter von Sonnentor, Gemüseaufstriche von Zwergenwiese, Brot und Brötchen von Müllers Bio-Bäckerei Lummerland (Freitag und Samstag ist die Auswahl am größten), Biowein vom Weingut Benzinger, daneben auch Milchprodukte aus der Molkerei Hüttenthal und der Odenwälder Kochkäserei. Die Verpackung ist umweltfreundlich, teilweise upgecycelt. Für Erwachsene und Kinder gibt es hier und da lustige Gimmicks in der Packung, sei es mit einem „Schamanenritual“ bei der Schokolade oder einem Spiel beim Kindertee. Der Betthupferl-Tee vertreibt die Monster unterm Bett sogar bei ängstlichen Kindern.

Für Weihnachten und Neujahr wurden auf der Website bereits jetzt Bestell- und Abholzeiten festgelegt, damit es nicht zu Engpässen kommt. Zum bequemen Einkauf gibt es inzwischen zusätzlich den Onlineshop mit zwei Varianten: online bestellen und selbst abholen oder online bestellen und liefern lassen (Lieferbereiche: Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, weitere auf Anfrage). Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr. Eine Kontaktaufnahme ist unter Telefon 0621 7898170, WhatsApp 0151 17251199 oder E-Mail info@malanders-geniessen.com möglich.. *jae*

**Infos unter www.malanders-geniessen.com und www.malandersreisen.com**

> Du musst nicht nur mit dem Munde, sondern auch mit dem Kopfe essen, damit dich nicht die Naschhaftigkeit des Mundes zugrunde richtet.
>
> *Friedrich Nietzsche*

# Für die kleinen Wünsche kranker Kinder

### Brenk Wohnideen spendet Erlös aus kreativer Idee

**NECKARAU.** „Eine ganz liebe langjährige Kundin“ habe die Idee gehabt, erzählt Susanne Vowinkel. Aus Stoffresten, ausgelaufenen Gardinenmustern und Polsterkollektionen habe sie kurzerhand (und mit eigenen Accessoires) einzigartige Taschen genäht, die dann wiederum bei Brenk Wohnideen in der Rheingoldstraße 8 verkauft wurden. In Corona-Zeiten haben dann die Angestellten begonnen, fleißig und wann immer es die Zeit erlaubte, aus den Stoffen Masken zu nähen.

Eva Geiger (rechts) freut sich sehr über die Spende von Susanne und Jochen Vowinkel. Foto: Kranczoch

Die „liebe Kundin“ war es dann auch, die auf das Projekt der „Wunschfee“ der Deutschen Leukämie Forschungshilfe (Aktion für krebskranke Kinder) aufmerksam gemacht hat. Schnell war klar: Hierhin sollte der Erlös fließen. „Wir waren sofort begeistert“, so Vowinkel, und man habe spontan beschlossen, den Betrag aufzustocken. Aus 2.500 Euro wurden 4.000 Euro, die jetzt krebskranken Kindern gerade in Pandemiezeiten helfen sollen, einen Wunsch zu erfüllen. „Es ist schon schlimm genug, krank zu sein. Aber in der momentanen Corona-Situation brauchen die Unterstützer der Kinder ein wenig Hilfe, um ein Leuchten in die Augen der Kinder zu zaubern“, so Susanne und Jochen Vowinkel.

„Wir sind unheimlich dankbar“, freut sich Eva Geiger, seit 20 Jahren ehrenamtliche „Wunschfee“ der an Krebs erkrankten Kinder. Das Geld ist für kleine (Alltags-)Wünsche gedacht. Quer durch den Spielwarenkatalog geht es da, um einen kleinen Ausflug (in Therapiepausen) oder auch nur um einen kuscheligen Schlafanzug. *red/nco*

# Großer Geburtstag bei Landfrauen

### Mitglied Ursel Schwips wurde 100 Jahre alt

**KÄFERTAL.** Am 23. November konnten die Landfrauen den 100. Geburtstag von Ursel Schwips feiern. Eine Abordnung der Landfrauen, angeführt von der Tochter der Jubilarin, Annelies Schenk, kam zum Unionshaus in Käfertal, um unter Corona-Bedingungen den Ehrentag ihres langjährigen Mitgliedes zu feiern. In Vertretung der ersten Vorsitzenden Hilde Annameier hielt die stellvertretende Vorsitzende Evi Reuther die Laudatio für ihr langjähriges Mitglied. „Am 01.01.2007 ist Ursel Schwips dem Landfrauenverein beigetreten. Durch ihre Tochter Annelies Schenk hatte sie schon viel länger Kontakt zu den Landfrauen, bis sie sich entschloss, 2007 dem Verein beizutreten. Ursula Schwips fühlte sich bei uns wohl. An allen Aktivitäten hat sie teilgenommen. Am meisten freute sie sich auf die viertägigen Studienfahrten, jedes Jahr ein anderes Ziel und jedes Jahr in Bildungshäuser der Landvolkshochschulen. An Vorträgen, Adventsnachmittagen und der Mitgliederversammlung im März 2020 nahm sie regen Anteil. Sie ist eine Gönnerin unseres Vereins und eine sehr angenehme und bescheidene Person. Seit fünf Jahren lebt Ursel Schwips im Unionshaus in Käfertal. Sie hat dort Freunde gefunden und fühlt sich wohl. Ursel Schwips hat eine Tochter, eine Enkeltochter, zwei Urenkel und vier Ur-Ur-Enkel. Vor Corona hatte sie ein Ritual, jeden Samstag gab es bei ihrer Tochter Annelies Kaffee und Kuchen für alle. Bis die Pandemie kam – ab da wurde alles anders. Sie hatte sich ihren 100. Geburtstag auch anders vorgestellt, aber nachfeiern kann man ja. Wir müssen froh sein und Gott danken, wenn wir die Pandemie heil überstehen. Die Landfrauen wünschen dir, liebe Ursula, von ganzem Herzen noch gesunde und noch gute Jahre.“ *wn*

Ursula Schwips, Mitglied bei den Landfrauen, wurde im November 100 Jahre alt. Foto: Neuberth

Danke!
Wir bedanken uns bei unseren Kunden, die uns auch in schwierigen Zeiten die Treue halten. Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes 2021.
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44
www.poesie-blumen.de

ZIMMERMANN „ZIMBO“
TANKSCHUTZ - BEHÄLTERBAU
Marie-Curie-Straße 7-9
68219 Mannheim-Rheinau
Tel. 0621/89 70 96
Fachbetrieb nach WHG § 19,1
www.zimmermann-tankschutz.de
e-mail: zimmermann-tankschutz@t-online.de
- Tankreinigungen
- Tankbeschichtungen
- Tankinnenhüllen
- Tankprüfungen
- Tankbau
- Tankhandel
- Demontagen
- Stilllegungen
Seit 1968 Ihr Partner, wenn´s um ÖLTANKS geht

AUCH AN DEN FEIERTAGEN UND SILVESTER SIND WIR FÜR SIE DA
ABHOL- & LIEFERSERVICE
Wir liefern nach Sandhofen, Schönau, Scharhof, Blumenau, Luzenberg, Waldhof, Käfertal & Gartenstadt
Ab einem Bestellwert von 20.- €, täglich von 16 - 21 Uhr, Sonn.- und Feiertag 11.30 - 14.30 Uhr und 16 - 21 Uhr – kein Ruhetag!
griechische & deutsche Spezialitäten
Inh. Nikolaos Voulgaris
RESTAURANT Aurelia
Wir wünschen allen Gästen, Freunde und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Wilhelmswörthstraße 22 | 68307 Mannheim
Reservierungen unter Tel. 0621 - 78 79 34
Unsere Speisekarte finden Sie unter:
www.restaurant-aurelia.de aureliasandhofen

rnv
Was Rudolph kann, können wir besser!
Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein gesundes Jahr 2021!

Wintersonnwendfeier der Freireligiösen Gemeinde in den „Lauerschen Gärten“, M6 (Foto: James Bogner)

... wünschen
Freireligiöse Gemeinde Mannheim und Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.

Dankbarkeit...
...nimmt mit der Entfernung nicht ab.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2021!
Wir bedanken uns noch einmal von ganzem Herzen für jeden einzelnen Beitrag zu unserem Spendenerlös an die Wunschfee der Mannheimer Kinder-Krebsstation, den wir am 30.11.2020 übergeben haben.
Der Erlös entstand aus dem Verkauf von selbstgenähten Taschen und Mund-Nasen-Bedeckungen.
Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

# Auf der Suche nach einer neuen politischen Heimat

## Nach seinem Austritt aus der CDU-Fraktion macht Chris Rihm als Einzelstadtrat weiter

**MANNHEIM.** Es hätte eigentlich ein Interview werden sollen zum Thema „Die ersten 100 Tage Amtszeit". Doch Corona hat dem einen Strich durch die Rechnung gemacht und Chris Rihm ist nun seit einem Jahr und vier Monaten in seinem Amt als Gemeinderat der Stadt Mannheim. Viel hat sich in dieser Zeit getan, vor allem in den letzten Wochen.

Chris Rihm, 42 Jahre alt, hat drei Kinder und führt zwei Reisebüros, ist außerdem Vorstandsvorsitzender des ASB, Rettungssanitäter und Einsatzleiter im Rettungsdienst der Stadt Mannheim.Bleibt da noch Zeit für ein politisches Mandat? Chris Rihm:

„Ich bin seit 25 Jahren politisch aktiv, sowohl im Ortsverein der CDU Käfertal als auch als Bezirksbeirat und der Christlichen Arbeitnehmerschaft. Somit habe ich schon immer rund 20 Stunden pro Woche für Politik aufgewendet. Es war also quasi ein nahtloser Übergang."

Politik ist daher gewissermaßen ein Halbtagsjob von Chris Rihm. Er nimmt an Aktionen teil und Termine wahr, besucht Sitzungen, fungiert als Sicherheits- und Sozialpolitischer Sprecher. Termine für Bürgergespräche macht er in seinem Reisebüro in Käfertal. Das bietet sich an.

Chris Rihm macht nach seinem Rückzug aus der CDU-Fraktion als Einzelstadtrat weiter. Foto: Sohn-Fritsch

Chris Rihm: „Ich habe ein paar Dinge aus dem Freizeitbereich eliminiert. Aber mir war vor der Wahl klar: Wenn ich gewählt werde, dann will ich das Amt auch ausfüllen."

Er ist in einer für die CDU schwierigen Zeit in den Gemeinderat eingestiegen. Die Zahl der CDU-Gemeinderäte war von zwölf auf neun geschrumpft, jetzt sind es nur noch acht. „Wenn die Ergebnisse nach jeder Wahl schlechter werden, dann muss es an einem selbst liegen. Da kann man die Fehler nicht bei anderen suchen", ist er bemüht, die Lage der CDU Mannheim zu erklären. Und kommt damit zu den Ereignissen im vergangenen Sommer, die zu seinem Austritt aus der CDU geführt haben. Die lokale Berichterstattung über den Abgeordneten, Kreisvorsitzenden und Gemeinderat Nikolas Löbel, was seine Mietverhältnisse mit der Kreisgeschäftsstelle angeht, war ausschlaggebend. Rihm als stellvertretender Kreisgeschäftsführer hatte – gemeinsam mit Dr. Andreas Pitz – mit sofortiger Wirkung sein Amt niedergelegt, nachdem beiden Akteneinsicht gewährt worden war. Streitpunkt war ein intransparentes Vertragswerk zwischen Löbel und dem Kreisverband, das noch dadurch verkompliziert wurde, dass Letzterer für seine Sitzungen die Protokollführung abgeschafft hatte. Mit Wissen und Kenntnis von Rihm und Pitz, das ist auch Chris Rihm bewusst. „Man hat als Politiker Pflichten. Denen bin ich nicht so nachgekommen, wie es hätte sein müssen", bekennt er im Hinblick auf seine Zustimmung zur Abschaffung des Protokollwesens. Deshalb folgte sein Austritt aus der Fraktion auf dem Fuße, auch seine Landtagskandidatur hat Rihm zurückgezogen. Es gebe kein Vertrauensverhältnis mehr zum CDU-Kreisverband, deswegen habe er den ersten Schritt getan und sei ausgetreten. „Ich kann und will nicht meine eigenen Werte in die Tonne treten", so Chris Rihm weiter. „Ich will morgens auch noch in den Spiegel schauen können." Mit seinem Rückzug behielt er das Heft in der Hand.

Jetzt ist Rihm zwar noch Mitglied des Gemeinderates, aber nicht mehr als Abgeordneter einer Fraktion, sondern als Einzelstadtrat. Derzeit beschäftigt er sich intensiv mit verschiedenen Parteiprogrammen, denn er ist auf der Suche nach einer neuen politischen Heimat. Dazu sucht er alte Anträge heraus und überlegt sich, wie er in dieser Frage entschieden hätte. „Nach 25 Jahren CDU muss man erst mal aus seiner eigenen politischen Blase heraus", sagt Rihm. Er ist auf der Suche nach der Partei mit der größten politischen Schnittmenge, hat keine Berührungsängste.

Da die Reisebranche derzeit brachliegt, setzt sich Chris Rihm in der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes ein, beantwortet am Telefon Fragen rund um die Pandemie. Mit den ehemaligen Parteikollegen der CDU will er keinen Streit, aber für ihn steht auch fest: „Es gibt kein Zurück." Und sein Blick ist nach vorn gerichtet: „Ich beschäftige mich lieber mit der Zukunft als mit der Vergangenheit." *and*

## WEIHNACHTSGRUSS

### Das Wesentliche erkennen

GVS ...das richtige Ziel | Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.v. im BDS

**Liebe Leserinnen und Leser,** das in wenigen Tagen vergehende Jahr war ein ganz besonders ungewöhnliches Jahr für uns alle. Durch die Corona-Pandemie war es ein außerordentlich schwieriges und damit anstrengendes Jahr. Viele Läden, Geschäfte und Gaststätten mussten und müssen weitgehend geschlossen bleiben. Viele direkte Begegnungen auch in unserer Geschäfts- und Berufswelt finden teilweise nicht statt oder sind nur digital möglich.

Dennoch wollen wir Sandhofener Gewerbetreibenden, Handwerker, Dienstleister und Gastronomen Ihnen, unseren Kunden und Freunden, in diesem Jahr ganz besonders herzliche Weihnachtsgrüße zurufen.

Wenn es eine Lehre aus 2020 zu ziehen gilt, dann sicher diese: Sich besinnen und das Wesentliche erkennen. Für uns ist unsere selbständige Tätigkeit, von der wir leben, wesentlich und damit Sie als Kunde, Geschäftspartner und -freund.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung, Ihre Treue und Ihre Zusammenarbeit auch in schwierigen Zeiten und wünschen Ihnen ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2021!

Weihnachten 2020 findet bei vielen voraussichtlich im kleinen Kreis statt. Es wird also anders als sonst. Es kann aber durchaus auch etwas Besonderes werden. Oft sind die kleinen Feste die schönsten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Freude und Erholung im Kreise ihrer Familien.

*Der Vorstand des Gewerbevereins Sandhofen*

*Bettina Herbel, Reinhard Steinfurth, Heike Anders-Dahms, Jasmin Eck, Walter Schwemlein*


GVS ...das richtige Ziel | Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.v. im BDS

Dieses Bankkonto ist bereits auf ein anderes Nutzerkonto registriert. Setzen Sie sich für weitere Unterstützung mit uns in Verbindung.

# Noch kein Weihnachtsgeschenk?

## Schenken Sie den Sandhofen Taler!

### Weihnachtsgeschenke

**Kunden sollen im Einzelhandel vor Ort einkaufen**

**SANDHOFEN.** Der Online-Handel boomt und viele Menschen lockt es zudem in die großen Einkaufszentren der Städte. Dagegen wollen die Mitglieder des Gewerbeverein Sandhofen e. V. nun mit einer Aktion zur Adventszeit mobil machen. Unter dem Motto „Ich kaufe offline" rufen die Selbständigen die Kunden dazu auf, ihre Weihnachtseinkäufe in diesem Jahr bewusst im Einzelhandel vor Ort zu tätigen.

„Das Rad der Geschichte soll nicht zurückdreht und die Möglichkeiten des Internets nicht verdammt werden. Vielen Menschen ist es gar nicht bewusst, dass sie durch Online-Shopping auch bestehende Strukturen und Traditionen auflösen, die sie eigentlich gerne weiter genießen wollen", sagt Bettina Herbel, Vorsitzende des Gewerbevereins.

Die Einzelhändler und Unternehmen organisieren und finanzieren Feste, Weihnachtsmärkte und Weihnachtsbeleuchtung und sorgen so für ein urbanes Lebensgefühl und lebenswerte Sozialstrukturen. Zudem schaffen und erhalten sie Ausbildungs- und Arbeitsplätze und kommen auch sonst ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach.

Das vorweihnachtliche Shoppen zählt zu den angenehmen Aufgaben im Leben: im festlichen Ambiente der Vororte und Innenstädte nach netten Präsenten suchen oder „das Zuhause" mit weihnachtlicher Deko behaglich gestalten. Die Einkaufslust steigt.

Wir – Ihre Einzelhändler vor Ort – geben Ihnen Tipps, wie Sie entspannt die Weihnachtseinkäufe erledigen. Gehen Sie deshalb neue „alte" Wege. Unterstützen Sie die Einzelhändler und Gewerbetreibenden an Ihrem Wohnort. Sie machen damit sich und Ihren Lieben eine vorweihnachtliche Freude. Offline statt online einkaufen – in eigenen, gewohnten, persönlichen Umfeld.

# Der Sandhofen Taler – das sympathische Weihnachtsgeschenk

## Mit dem Sandhofen Taler macht Schenken mehr Freude!

**Sie suchen zum Weihnachtsfest ein Geschenk für einen netten Menschen? Dann liegen Sie mit dem Sandhofen Taler "Gold"–richtig! Der Beschenkte kann sich dann ganz individuell seinen Wunsch in einem der 38 teilnehmenden Sandhofer Geschäfte, Restaurants und Dienstleistungsunternehmen erfüllen.**

**Mal wieder gut Essen gehen, Mode, Schmuck, Reisen, Hair Style, Solarium, Floristik, Kosmetik – die Geschenkpalette des Sandhofen Talers sind unerschöpflich.**

**Das sympathische Weihnachtsgeschenk passt in jede Geldbörse und hat einen Wert von 10,00 Euro. Er ist einzeln oder zu mehreren in einem Stoffbeutelchenerhältlich.**

**Sie können den Sandhofen Taler bei Volksbank Sandhofen, Foto Mechnig, oder Sandhofener Lederwaren und mehr erwerben.**

**Ab sofort liegt in allen teilnehmenden Geschäften ein Infoflyer zum Sandhofen Taler aus. Bummeln Sie mit dem Sandhofen Taler durch das vorweihnachtliche Sandhofen und schenken Sie entspannt Freude.**

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Weihnachtseinkauf mit dem Sandhofen Taler**

### Mitwirkende Geschäfte:

| | |
|---|---|
| Ristorante am Stich | Am Stich 1 |
| Metzgerei Schenkel | Deutsche Gasse 1 |
| Blendende Zukunft | Domstiftstraße 5 |
| Sandhofer-Woistubb | Dorfstraße 7a |
| Clubhaus SKV Sandhofen | Gaswerkstraße 25 |
| Friseurteam Kopper | Kalthorstraße 1a |
| Baan Boonya Trad. Thaimassage | Kalthorststraße 2a |
| Modehaus Engländer | Kalthorststraße 3 |
| Julia Karius - Goldschmiedin | Kalthorststraße 4 |
| Hautnah Cosmetic Bauer | Kalthorststraße 5a |
| Foto Mechnig | Kalthorststraße 8 |
| Höreck | Kalthorstraße 8 |
| China Restaurant Golden Flower | Karlstraße 40 |
| Raiffeisen Mannheim eG | Kirschgartshäuser Str. 22 |
| Sandhofener Lederwaren und mehr | Kriegerstraße 4 |
| Metzgerei Schlenker | Kriegerstraße 22 |
| Cafe Bette | Kriegerstraße 25 |
| Billy's Pub | Luftschifferstraße 4-6 |
| Reit- u. Fahrverein Sandhofen | Riedspitze 8 |
| Eiscafe Fontanella | Sandhofer Straße 268 |
| Markus Apotheke | Sandhofer Straße 280 |
| Schmuckstück Ehmke | Sandhofer Straße 280 |
| Hairpower by Sani | Sandhofer Straße 299 |
| Optik Wilde | Sandhofer Straße 317 |
| Alte Apotheke | Sandhofer Straße 319 |
| Schreibwaren Kirsch | Sandhofer Straße 323 |
| Textilreinigung Cremer | Sandhofer Straße 327 |
| Osteria La Rustica | Schönauer Straße 3 |
| Micki's Fashion | Schönauer Straße 4 |
| Moda Milano | Schönauer Straße 4 |
| Linden Apotheke | Schönauer Straße 7a |
| Änderungsschneiderei Allboje | Schönauer Straße 10 |
| mal anders Reisen | Schönauer Straße 10 |
| Solarium Sonnentempel | Schönauer Straße 14 |
| Bäckerei Grimminger Fil. | Spinnereistraße 1 |
| Piccolino | Taubenstraße 2 |
| Blumenhaus Rehberger | Viernheimer Weg 2 |
| Kosmetikstudio Sigi | Viernheimer Weg 11a |

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Wir wünschen besinnliche Tage zwischen den Jahren

Möge das Licht der Weihnachtskerzen die dunkle Zeit erhellen und zuversichtlich den Weg ins neue Jahr weisen.

Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds auch während der Feiertage.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

# Freude in der Vorweihnachtszeit

## Ein Weihnachtsbaum für das Kinderheim St. Josef

**KÄFERTAL.** Dem Kinderheim St. Josef spendete die MVV eine vier Meter hohe Tanne aus dem Odenwald, die in der Außenstelle Campus Flora in der Baumstraße aufgestellt wird. Für die Kinder und Jugendlichen des Kinderheims St. Josef zieht schon jetzt vorweihnachtliche Stimmung ein. „Für unsere Außenstelle Campus Flora hatten wir bisher noch nie einen Weihnachtsbaum. Wir freuen uns sehr über den Tannenbaum, den die Kinder unserer beiden Wohngruppen mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck dekorieren werden", sagte Jürgen Hoffmann, stellvertretender Einrichtungsleiter des Kinderheims. Über die Weihnachtsbaumspende hinaus verbindet die MVV und das Kinderheim St. Josef ein langjähriger Kontakt.

Freuten sich über die Weihnachtsbaumspende: Jürgen Hoffmann, Max Weber, Anke Krüger, Christian Nigenda und Petra Weber (v. l.) vom Kinderheim St. Josef. Foto: Neuberth

Das katholische Kinderheim St. Josef ist eine heilpädagogisch orientierte Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Es ist dem Caritasverband angeschlossen und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholischer Einrichtungen der Erziehungshilfe. Neben der pädagogischen Arbeit des Heims in unterschiedlich strukturierten Heimgruppen wie etwa koedukativen Gruppen, Jungen- und Mädchengruppen, einer Verselbständigungs-Gruppe für Mädchen oder einer Mädchenwohngemeinschaft besteht der Schwerpunkt der Einrichtung in der Durchführung der Inobhutnahme und der Intervention in Krisensituationen. Es werden Kinder bis 14 Jahre, Mädchen bis zur Volljährigkeit aufgenommen. Derzeit leben 127 Kinder und Jugendliche an fünf Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar, davon 85 Kinder im Haupthaus in Käfertal, die restlichen Plätze befinden sich in Außenwohngruppen. Durch die Einrichtung von zwei Wohngruppen auf dem Campus Flora wurde ein neues Angebot im Bereich der Jugendhilfe in Käfertal geschaffen. Innerhalb des Campus können die Kinder ihre Fähigkeiten, beispielsweise durch musische und kreative Angebote, stärken und weiterentwickeln. Hierfür stehen ein Werk- sowie ein Kreativraum zur Verfügung, in dem die Kinder auch den Weihnachtsbaumschmuck für die gespendete große Tanne basteln. *wn*

# So läuft das!

## Projektwoche in der Real- und Werkrealschule der Gartenstadt

**GARTENSTADT.** Geballte Ideen und handwerkliches Können wurden von den Schülern der R 8b der Waldschule verlangt. Quirliges Leben herrschte in den Klassenzimmern und auf den Gängen, Pläne wurden gemacht, Modelle gebaut – jede Menge Ideengeber in der Real- und Werkrealschule in der Gartenstadt. Dort fand gerade die Projektwoche statt. Lassen wir die Schüler erzählen.

Für uns Schülerinnen und Schüler der Inklusionsklasse R 8b hieß das: „Ran an die Werkzeuge, fertig, los!" Denn in diesen fünf Tagen wollten wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen, weitere Sitzgelegenheiten, einen rolligerechten Weg und Tisch sowie eine Balancierschlange für den Schulhof herzustellen. Das haben wir auch geschafft. Zum Glück hatten wir nicht nur unsere Klassenlehrerinnen Frau Duncker, Frau Garus und Frau Vielsäcker zur Seite, sondern auch die Handwerkerinnen und Handwerker der WERKstatt-SCHULE Heidelberg, die uns Schritt für Schritt anleiteten und unterstützten. Von der Ideenfindung bis zur Umsetzung wird alles gemeinsam erarbeitet. Wir haben massenhaft Beton angerührt und in Form gebracht, unzählige Holzbretter abgekantet, geflext und geschliffen, Löcher gegraben und Randsteine gesetzt, Schilder geschnitzt und bemalt und hatten dabei echtes Werkzeug und großes Gerät wie Rüttelplatten und Bohrmaschinen am Start.

Am Ende unserer Arbeitstage waren wir mit unseren roten Händen ziemlich müde, aber glücklich und vor allem stolz auf unser Werk. Wir hatten viel Spaß bei der Arbeit und werden ab jetzt an jedem Schultag unsere selbst hergestellten Werke mit Leben füllen. Unsere Klassenlehrerinnen waren vor allem begeistert von der Teamarbeit, die wir die ganze Woche über gezeigt haben. So war es für uns 13-Jährige selbstverständlich, dass manche unserer Klassenkameradinnen und -kameraden Unterstützung brauchten beim Arbeiten. Also wurde die Schubkarre gemeinsam gefüllt und die Flex abwechselnd zur Hand genommen. Oder der nächste Arbeitsschritt wurde nochmals in einfacherer Sprache erklärt und gezeigt. So läuft das in unserer Inklusionsklasse schon seit Jahren. Damit konnten auch alle mitmachen und waren für das Gelingen des Projekts wichtig.

Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren. Ihre Spenden haben es uns überhaupt erst ermöglicht, solch ein großes Projekt anzugehen Die Volksbank Sandhofen ist seit vielen Jahren ein verlässlicher und großzügiger Partner der Waldschule Mannheim. Ermöglicht wurde das Projekt auch durch das Programm „Kooperative Berufsorientierung", für das sich die Klasse über das Schulamt beworben hat und das unter anderem durch den Europäischen Sozialfonds und die Agentur für Arbeit finanziert wird. *wn*

Bei der Projektwoche in der Waldschule wurden unzählige Holzbretter abgekantet, geflext und geschliffen. Foto: Neuberth

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Sicherer Abstand – unbedingt.
Sichere, persönliche Betreuung – selbstverständlich.
Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Seniorengerecht u. komplett
Badewanne raus, Dusche rein,
inkl. Fliesenarbeiten
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

Stadtteil-Portal.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2021!
SIEGMANN
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
G S
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 Telefon 858345
www.siegmann-grabmale .de

Hilft. Hilft weiter.
Wir helfen in Ländern wie Burkina Faso beim Bau von Brunnen. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wasser
Mitglied der actionco
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Hauptpaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

## UNSER TEAM

Johannes Paesler
(Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 15 40 81 23
E-Mail:
j.paesler@sosmedien.de

Birgit Schnell
(Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01522 64 91 320
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: b.schnell@sosmedien.de

## UNSERE NÄCHSTEN TERMINE 2021

| Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) | Themen der Sonderseiten |
|---|---|
| 26. Februar (15. Februar) | Landtagswahl / Nachhaltigkeit |
| 26. März (15. März) | Ostern / Fit & Chic ins Frühjahr |
| 23. April (12. April) | Danke – Wir starten durch! |
| 21. Mai (10. Mai) | Zukunftsplanung im Alter |
| 18. Juni (7. Juni) | Notiert-Seite / Glücksteinquartier |
| 9. Juli (28. Juni) | Freizeit |
| 27. August (16. August) | (Kurz-)Urlaub in der Region |
| 17. September (6. September) | Rund ums Haus / Bundestagswahl |
| 1. Oktober (20. September) | Gesundheit |
| 29. Oktober (18. Oktober) | Lange Nacht der Kunst und Genüsse |
| 19. November (8. November) | Advent / Essen & Trinken |
| 10. Dezember (29. November) | Weihnachten |

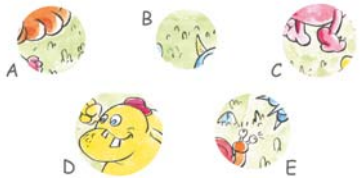
Auf Wiedersehen am 26. Februar

# KINDER KNOBELSPAß

**In diesem Jahr ist vieles anders. Anstelle eines klassischen Kreuzworträtsels präsentieren wir in dieser Weihnachtsausgabe eine Seite, die auch künftigen Lesern der Stadtteil-Nachrichten gerecht wird. Was bleibt ist die Entdeckung von Neuem und die Lust am Raten und Knobeln. Das ist doch – so ähnlich wie bei Schokolade – nicht nur etwas für Kinder. In diesem Sinne wünschen wir beim Lösen der Aufgaben viel Vergnügen!**

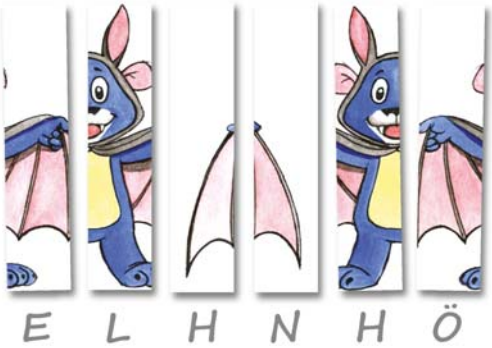
## Kreis-Puzzle

**Schneide die 5 Kreise unten (A bis E) aus. Versuche nun, diese Kreise auf die richtige Stelle im Bild zu legen. Nun hast du ein komplettes Bild.**



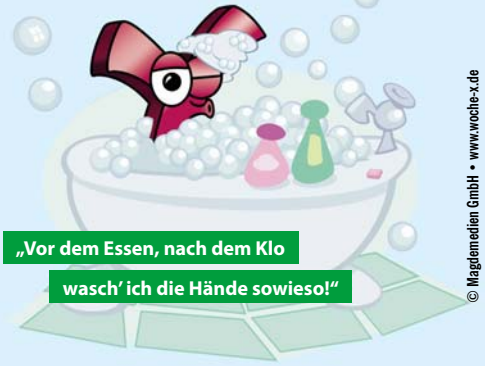

## Paar suchen

**Schau Dir das Motiv links oben genau an. In allen anderen Bildern hat sich mindestens ein Fehler eingeschlichen. Nur ein Bild sieht genauso aus wie das erste. Wer findet es?**




## Lese-Ecke

### Gegen Hygienemuffel und andere Dreckspatzen



**„Vor dem Essen, nach dem Klo wasch' ich die Hände sowieso!"**

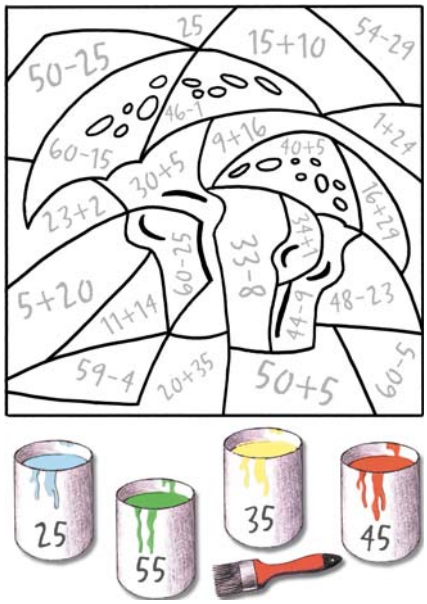
© Magdemedien GmbH • www.woche-x.de

Na, und ich natürlich meine X-Enden! Und wisst ihr auch warum, liebe Kinder? Na, weil allein auf der Kloschüssel Millionen von fiesen Bakterien sitzen, die euch krank machen können. Was, ihr habt die noch nie gesehen, wie die da so rumsitzen? Könnt ihr auch nicht, die sind viel zu klein für unsere Augen, die könnt ihr nur unter einem Mikroskop sehen. Die Biester sind so klein, dass ihr auch nicht hören könnt, was die rumflüstern. Aber sobald ihr eure Hände mit Seife wascht, sind sie weg, das können sie gar nicht leiden. Aber die kommen nicht nur auf dem Klo vor, überall gibt es sie und auch wenn nicht alle davon so fies sind und euch krank machen, so gibt es auch welche, die das zersetzen, was aus eurer Haut kommt, wenn ihr schwitzt, und deshalb müssen wir regelmäßig duschen, uns waschen oder baden. Sonst müffelt ihr vor euch hin. Eklig! Dann setzen sich alle anderen Kinder von euch weg, weil ihr stinkt. Früher haben die Menschen das nicht so genau genommen mit der Körperhygiene, die haben sich lieber ganz viel Parfüm drauf gesprüht und sich gepuderte Perücken aufgesetzt. Es gab keine Duschen und gebadet wurde nur im Sommer im Fluss. Oh puh, ich kann es förmlich riechen mit meiner Kixi-Nase, wie das gemüffelt haben muss in den Straßen! Dabei ist es ganz einfach, sauber und frisch zu sein. Regelmäßig die Wäsche wechseln und duschen, sich die Haare kämmen und waschen. Wisst ihr eigentlich, was das Wort Hygiene bedeutet? Das kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie: der Gesundheit dienende Kunst. Also alles, was dafür sorgt, dass wir gesund bleiben und uns die fiesen kleinen Bakterien und Viren vom Hals und den X-Enden halten. Wenn es mal ganz dolle spät ist, dann könnt ihr auch mal eine Katzenwäsche machen. Aber nur ausnahmsweise, und Zähne putzen müsst ihr immer! Sonst kommen Egon, Anton und Paul, die Zahnteufel und fressen Löcher in eure Zähne. Und dann stinkt ihr nicht nur, dann seht ihr auch noch richtig doof aus mit ohne Zähne.

**Also bleibt immer schön sauber UND neugierig.**
**Euer Kixi, das schlaue X**

## Streifen-Puzzle

**Schneide die 6 Streifen der Länge nach mit dem Buchstaben aus. Bringe die Streifen anschließend in die richtige Reihenfolge, so dass ein komplettes Bild entsteht. Hast du alles richtig gemacht, ergibt sich aus den Buchstaben ein Lösungswort.**

## Malen nach Zahlen

**Löse die Rechenaufgaben im Bild und suche den passenden Ergebnis-Maltopf. Nehme Deinen Stift in ähnlicher Farbe und male das Feld, das Du eben berechnet hast, aus.**